



Ganzliner Wehr verteidigt Wanderpokal Amtswehrtreffen zum 90. Geburtstag der Feuerwehr



Es wurde eine würdige Geburtstagsfeier für die 30 aktiven Kameraden und 30 Ehrenmitglieder der Ganzliner Wehr, denn die beiden Wettkampfgruppen ihrer Wehr holten sich Anfang Mai den Wanderpokal im Löschangriff nass und hoffen nun auf das nächste Jahr, denn dann würde der Pokal in Ganzlin bleiben. Doch vor der Siegerehrung und der Überreichung des Pokals galt es, in den Disziplinen Löschangriff nass, Fragenkomplex und Sauglängenkuppeln sich mit den Wehren aus Plauerhagen und Plau am See zu messen. Auf dem Sportplatz in Ganzlin war alles bestens vorbereitet und Amtsvorsteher Paul Schulz sowie Amtswehrführer Volker Valentin konnten nach der Begrüßung die Wettkämpfe für Eröffnet erklären. Nach dem Start der Jugendwehren begann die zweite Mannschaft aus Ganzlin mit ihrem Löschangriff. Es folgten die Kameraden aus Plauerhagen und die erste Mannschaft aus Ganzlin. Die Kameraden aus Plau beschlossen diesen ersten Wettkampfreigen mit einem kleinen Fehlstart. „Sie hatten in der Schlauchleitung einen Knoten und so konnte dieser Lauf nicht gewertet werden“, erläutert ihr Wehrführer Ronny Ax das Missgeschick. Da es für alle zwei Läufe gab, bei denen der Zeitbeste in die Wertung kommt, gab es eine zweite Chance. Und da lief es dann etwas besser. Den Sieg jedoch holten sich nach

dem Vorjahreserfolg erneut die Gastgeber aus Ganzlin. Somit verteidigten sie erfolgreich den Wanderpokal. Auch die anderen Disziplinen wurden gut und sehr gut gemeistert und so gab es am Ende auch vier Punkte und damit den Gesamtsieg für die erste Mannschaft und mit der doppelten Punktzahl holte sich das zweite Team aus Ganzlin den zweiten Platz. Hier allerdings wurde es knapp, denn auch die Kameraden aus Plauerhagen hatten acht Punkte. „Zur Entscheidung über die Platzierung wurde das Ergebnis des Löschangriffs herangezogen und da waren die Ganzliner ein wenig besser“, erläuterte Amtswehrführer Volker Valentin. Die Punktwertung setzte sich aus den Platzierungen in den einzelnen Disziplinen zusammen. Am Ende gab es für die Teilnehmer noch einen Spaßwettbewerb unter dem Motto „Spezielle Spezialübung“, die sich Jörg Bibow und Brian Jahnke von der Ganzliner Wehr ausgedacht hatten. Da musste ein Tennisball durch einen Schlauch befördert werden, mit Wasser gefüllten Kupplungsschläuchen eine Kübelspritze füllen und dann mittels des S-Strahlrohres Dosen von einem Tisch spritzen. Abschluss dieses Wettbewerbes war dann das Balancieren einer Stange nur mit den Zeigefingern. Es gab am Ende eine Urkunde und spezielles „Löschwasser“.

Michael-Günther Bölsche

Aus dem Inhalt

Seite	2	Amtsausschussbericht
Seite	5	Jugendherberge preisgekrönt
Seite	6	Tätigkeitsbericht Feuerwehr
Seite	12-13	Handball – viele Medaillen
Seite	19-20	Gemeindevertreterversammlung in Ganzlin
Seite	24	Zwischenstand Kita Ganzlin
Seite	29-33	Amtliche Mitteilungen
Seite	33-35	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Notfallkoffer für den Nachwuchs

Eine ganz besondere Überraschung gab es auf dem Amtswehrtreffen für den Feuerwehrynachwuchs aus Plau am See. Wehrführer Ronny Ax und der Gerätewart Volker Reimer übergaben einen von ihnen gesponserten Notfallkoffer an die Jugendwartin Christin Roesch. „Eigentlich ist es ein Notfallrucksack und es kann schnell Hilfe vor Ort geleistet werden“, sagt der Wehrführer. Neben den Dingen für die Erste Hilfe sind zusätzlich Eisspray, Salben und Spray gegen Sonnenbrand, Mücken- und Zeckenstiche in dem Rucksack. „Wir hoffen, dass ein Notfall nicht eintritt, aber für die kleineren Notfälle seid ihr dann gut gerüstet“, ergänzt der Gerätewart. In der Plauer Jugendfeuerwehr sind zwei Gruppen aktiv, zum einen die eigentliche Jugendfeuerwehr der über Zehnjährigen sowie die Mädchen und Jungen der Plauer Löschzwerge. Diese sind im Alter zwischen 6 und 10 Jahren und lernen spielerisch die ersten Grundlagen der Feuerwehr. Alljährlich sind sie gemeinsam viel auf Tour und auf Zeltlagern und da soll der Notfallkoffer im Ernstfall gute Dienste leisten.

Michael-Günther Bölsche



Wirtschaftstreffen fand wieder in Plau am See statt

Der Verein „Wir leben“ e. V. und das Hanseatische Immobilienbüro GattigUg Hamburg veranstalten seit nunmehr neun Jahren gemeinsam Wirtschaftstreffen und -foren mit dem Ziel der Vernetzung von Unternehmen und Firmen sowie der Politik. „Angefangen hatten wir damals noch im kleinen Büro des Immobilienbüros Gattig in Hamburg mit etwa 15 Leuten“, erinnerten sich Inhaberin Sylvia Gattig und Vereinschef Marco Rexin. „Aber dann entwickelte sich das Interesse von Unternehmern und Politikern so stark, dass man ins Hamburger Atlantikhotel umzog.

Erstmals 2015 holte der Vereinsvorsitzende des Vereins „Wir leben“ e. V., Marco Rexin, dieses Wirtschaftstreffen nach Plau am See ins Seehotel und konnte es gleich unter die Schirmherrschaft des Landrats Rolf Christiansen stellen.

Am vergangenen Donnerstag trafen sich nun rund 50 Unternehmer und Politiker zum vierten Mal im Seehotel in Plau am See. Auch in diesem Jahr ging es wieder um das gegenseitigen Kennenlernen der Unternehmen, um das Kontaktnähen, das Profitieren voneinander zur gegenseitigen Weiterentwicklung der Betriebe und Unternehmen und damit zur Stärkung der Region. So waren Vertreter ganz unterschiedlichster Unternehmen und Branchen gekommen, wie z. B. private Energetiker, die Wemag, Mediziner, ein Bierbrauer, Landwirte, auch z. B. der Präsident des Putenzüchterverbandes Deutschlands, Thomas Storck, und Unternehmer aus der Bau- und Handwerksbranche, Bäcker Hannes Behrens sowie der stellvertretende Vorsitzende des Unternehmerverbandes Norddeutschlands, Karl-Heinz Garbe. Aus der Touristbranche sei hier z. B. Vincent van der Valk aus Holland/Linstow und Helmuth von Maltzahn aus Ulrichshusen erwähnt. Aus der Bankenbranche lässt es sich Vorstandsvorsitzender Joachim D. Ziegler nicht nehmen, jedes Jahr dabei zu sein. Er traf hier nicht nur auf einen Kollegen der ältesten Privatbank Deutschlands „Berenberg“ von 1590, sondern knüpfte auch Kontakte mit Unternehmen der Region.

In diesem Jahr ist es Marco Rexin wieder exzellent gelungen, die Wirtschaft auf die Politik treffen zu lassen. So folgten seiner Einladung Christian Pegel - Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung, Bundestagsabgeordneter Frank Junge - derzeit in den Wirtschaftsausschuss berufen, Christian Brade - Landtagsabgeordneter M-V und Sprecher für Arbeitsmarktpolitik, Landrat Rolf Christiansen, Bernd Rolly - ehemaliger Parchimer Bürgermeister und last but not least Stefan Sternberg, Bürgermeister von Grabow und Landratskandidat.

Unterschiedlicher und vielschichtiger können die Gäste auf diesem Wirtschaftstreffen nicht sein und nur so gelingt der Aufbau des gewünschten Netzwerks zugunsten der Region und dabei ist nicht nur die Region Plau am See gemeint. „Wir bringen Menschen zusammen, die gemeinsame Ideen entwickeln, diese umsetzen und damit in der Region investieren und die Arbeitsplatzentwicklung positiv gestalten“, so Marco Rexin.

Landrat Rolf Christian war dieses Jahr der Gastredner des Treffens und er nutzte die Gelegenheit, die Metropolregion Hamburg und seine Arbeit sowie die Erfolge in dem Gremium vorzustellen. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim ist 2012 dank seines Einsatzes Mitglied in der Metropolregion Hamburg geworden, zuerst war nur das Gebiet des Altkreises Ludwigslust Teil der Metropolregion, aber seit dem 1. März 2017 gehört nunmehr der ganze Landkreis dazu. Der Landrat hat sich zudem dafür eingesetzt, dass der Landkreis Mitgesellschafter der Hamburg Marketing GmbH wird, die die Metropolregion und somit auch den Landkreis unter der Marke



Lockere Gespräche nach dem offiziellen Teil Stefan Sternberg (l) wird als Landratskandidat ins Gespräch verwickelt.

Hamburg auch international vermarktet. Das Fazit seines Vortrages: „Die Metropolregion ist für unseren Landkreis und seine wirtschaftliche und touristische Vermarktung ein riesen Vorteil!“

Nach seinem Vortrag gab es die lockeren Gespräche der Gäste untereinander. Der Projektentwickler für Solarfreiflächen, Johannes Hinrichs z. B. war das zweite Mal dabei und schwärmte: „Allein heute Abend haben sich schon wieder so viele Weichen für ganz große Geschäfte gestellt. Ich bin begeistert.“ Auch der Bildhauer Thomas Jastram aus Hamburg kam mit Hinrichs in Kontakt. Hinrichs saniert in Alt Schwerin einen alten Schafstall und verhandelte gerade mit Jastram, dass dieser sein Atelier dorthin verlegt. „Ich möchte im Herzen Mecklenburgs, in Alt Schwerin ein zweites Highlight, einen Anlaufpunkt für Kunst und Kultur schaffen und so noch mehr Touristen anlocken.“

Joachim Ziegler zeigte sich begeistert, dass Marco Rexin viele Entscheidungsträger einladen konnte. So haben Unternehmer hier die Möglichkeit, sich zwanglos mit ihnen auszutauschen. Minister Pegel z. B. war natürlich einer der Anlaufpunkte. „Ich finde dieses Treffen total wichtig“, so Pegel. „Ich selbst treffe hier natürlich sehr viele Bekannte und ich finde es toll, dass man ganz locker bei einem Bierchen schon mal kleine Probleme auflösen kann, die sonst noch wochenlang in dem Unternehmen geschmort hätten. Morgen gehe ich ins Büro mit einem Stapel voller Visitenkarten, mache mir meine Notizen des heutigen Abends darauf und arbeite sie peu á peu ab.“ Und so soll es sein. Kein Wunder, dass die Gastgeber Sylvia Gattig und Marco Rexin total begeistert sind von der großen, positiven Resonanz ihres Wirtschaftstreffens. Kerstin Erz

Frühschoppen im „Dr. Wilde – Haus“

Die Bewohner und Mitarbeiter des Dr. Wilde – Hauses laden interessierte Senioren aus Plau am See und Umgebung auf die Terrasse des Hauses zum Frühschoppen am Sonnabend, dem 02.06.2018 von 9.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr ein.

Für die musikalische Umrahmung sorgen „Die Salzataler“, ein Gesangsduo aus Thüringen mit ihrem Heimatprogramm mit bekannten Heimatliedern, Heimatfilmmelodien und volkstümlichen Weisen.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Wir freuen uns auf viele Interessierte die gute Laune mitbringen. C. Schuld

Frühlingskonzert in der Klüschenschule



Knapp 100 musikbegeisterte Menschen lauschen Robert Schulz (Klavier), Julian Apsel (Violine) und Paul Gerling (Cello) von der Musikschule „Johann Matthias Sperger“ des Landkreises Ludwigslust-Parchim.



Ein Dankeschön an alle Musiker der Musikschule „Johann Matthias Sperger“ des Landkreises Ludwigslust-Parchim.

Mucksmäuschenstill ist es im Forum der Schule am Klüschenberg in Plau am See. Knapp 100 musikbegeisterte Menschen lauschen Robert Schulz (Klavier), Julian Apsel (Violine) und Paul Gerling (Cello) von der Musikschule „Johann Matthias Sperger“ des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Die 17-/18-Jährigen bringen von Ludwig van Beethoven aus dem 1. Klaviertrio das Finale zu Gehör. Ein langes Stück – am Ende sind die Zuhörer begeistert und spenden lautstarken Applaus. Diesen bekamen auch die Blockflötenmädchen Florentine Herrmann (welche zudem mit einem mitreißenden Klavierstück, einstudiert mit ihrer Lehrerin Christiane Klonz, aufgetreten war), Mathilda Reinsch und Katharina Böhmker (alle 11 bis 12 Jahre jung). Es ist das traditionelle Frühlingskonzert, mittlerweile das vierte, zu dem der Verein „Wir leben“ e. V. eingeladen hatte. „Unser Verein hat eine Partnerschaft mit der Musikschule des Landkreises“, erklärt Vereinsvorsitzender Marco Rexin. „Den ersten Teil des Konzertes gestalten grundsätzlich die Musikschüler und für den zweiten Teil suchen wir uns einen anderen musikalischen Part. Die Plauer Seemänner waren heute das dritte Mal dabei und im vergangenen Jahr hatten wir den Plauer Gospelchor.“ Was die Partnerschaft mit der Musikschule angeht, so gehe diese natürlich über das Frühlingskonzert hinaus, war von Marco Rexin weiter zu erfahren. „Am 30. Juni kommen wieder Musikschüler der Dresdner Musikschule mit Professor Ralf Beutler zu uns, inzwischen zum vierten Mal, und in diesem Jahr kommt die Musikschule unseres Landkreises dazu. Gemeinsam werden wir einen gemütlichen Abend in der Wangeliner Scheune mit Jazzeinlagen erleben“, so der Vereinsvorsitzende dazu. „Und nicht zu vergessen“, wirft Musiklehrer Volker Schubert ein, „das jährliche Konzert der Jungen Virtuosen aus Russland und Weimar, für die wir die Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.“ Die Gäste des diesjährigen Frühlingskonzerts kamen in den Genuss, recht hochkarätige junge Musiker erleben zu dürfen. Allein das Trio Robert Schulz (Klavier), Julian Apsel (Violine) und Paul Gerling (Cello) ist etwas Besonderes, wie Volker Schubert

Anzeige



W. Tackmann & Partner Immobilien- und Finanzservice

Bauen – Finanzieren – Versichern – Verwalten

Immobilien-
gesellschaften &
Eigentümer-
gemeinschaften

Markt 25 / Steinstraße 23 · 19395 Plau am See
Tel. 0172/382 5572 o. 038735/419 70 · Fax 49680
e-mail: w-tackmann@t-online.de
www.immobilienservice-tackmann.de



Projekt-
entwicklung
& Verkauf

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag & Freitag: 11.00 – 17.30 Uhr

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag nach Terminvereinbarung

Weitere Angebote im Büro Markt 25,

Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten 0172/3825572.

Aufgrund steigender Nachfrage suche ich für meine Kunden und Partner ständig Stadt- und Ferienhäuser, Wohnungen sowie Ackerflächen, Bauernhöfe u. Bootshäuser. Meine Firma bietet Ihnen außerdem Finanzierungs- und Versicherungsangebote in Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern.

ZUM VERKAUF AKTUELL IM ANGEBOT: (Kaufpreis zzgl. 7,14 % Courtage inkl. MwSt.)

Heiligengrabe/Prignitz – EFH Wfl. ca. 160 m² auf Doppelgrundstück ca. 1400 m², Bungalow, Doppelcarport, Garage, Werkstatt, Massivkeller, Gas, 2 Kamine **VB: 240.000 €**

Plau am See – Stadthaus mit Garage und Innenhof, Grdst. ca. 125 m², Wfl. ca. 75 m², 2 separate Hauszugänge, große Garage **VB: 89.000 €**

Plau am See – exklusives EFH mit Doppelgarage, Grdst. 1500 m², Wfl. 320 m², Wellnessbereich mit Pool, großer Garten mit Teich, Garage, Terrasse **VB: 420.000 €**

Plau am See – Einfamilienhaus mit Garten in Eldenähe, Grdst. ca. 450 m², Schuppen, Wohnen auf 3 Etagen, 6 Zi, überdachte Terr., 2 Bäder, voll möbliert, Heizung 2014 **VB: 185.000 €**

Pinnow/SN – ruhiges Wochenendgrundstück mit Ferienhaus, ca. 1.159 m² Grdst., Wfl. 26 m² auf 68 m² erweiterbar, Fundamente für Ausbau vorhanden, Teilunterkellerung, Terrasse, Seenähe, gute Anbindung nach Schwerin provisionsfrei **VB: 98.000 €**

Plau am See – ruhiges Mehrfamilienhaus mit 4 ETW, 2-3 Zi-Whg., Gesamtfl. ca. 186 m², mit Mieteinnahmen, Paketverkauf **VB: 110.000 €**

Plau am See – ETW ca. 58 m² in alter Mühle mit Ausbaureserve ca. 122 m², Balkon, Innenhof, Stellplätze **VB: 88.000 €**

Plau am See – ETW, 3 Zi, 86 m², Kü, Tageslichtbad, DG Innenstadtlage, Stellplatz **VB: 89.000 €**

Plau am See – 3-Zimmer-Eigentumswohnung in Innenstadt, Maisonette, Stellplatz, Wfl. ca. 82 m², Tageslichtbad, EBK, Gäste-WC, Keller, OG und DG **VB: 75.000 €**

Plau am See – 2-Zi-Eigentumswhg. in der Innenstadt mit Stellpl., Wfl. ca. 42 m², Tageslichtbad mit Du, EBK, Keller, Erdgeschoss **VB: 42.000 €**

Plau am See – kleine Gaststätte in bester Citylage, ca. 73 m² Nutzfl. + Außenterrasse, ca. 149 m² Grdst., eigener Parkplatz **VB: 120.000 €**

Plau am See – Baugrundstück, Innenstadtlage, Quetziner Straße ca. 780 m² **VB: 43.000 €**

Plau am See – Gewerbeeinheit in der Steinstraße, 86 m², beheizbare Schaufenster, Fliesenboden, Lagerraum, Markisen, Hintereingang **KM: 540 €**

WOHNUNGEN IN PLAU AM SEE

2,5-Zimmer-Maisonette-Wohnung – ca. 45 m², EBK, Bad mit Dusche **KM: 295 €**
2-Zimmer-Wohnung – ca. 43 m², EBK, Tageslichtbad mit Wanne, Innenstadt **KM: 295 €**

WEITERE WOHNUNGEN IN PLAU
AM SEE UND UMGEBUNG AUF
ANFRAGE IM BÜRO, MARKT 25.

Durch erfolgreiche Vermittlung und weiterhin hohe Nachfrage suche ich für meine Kunden und Partner ständig Mehrfamilienhäuser, Stadt- und Ferienhäuser, Mietwohnungen, Eigentumswohnungen sowie Baugrundstücke, Bootshäuser, Ackerflächen und Bauernhöfe.

betont. „Es gibt dieses Ensemble der fortgeschrittenen Musiker erst seit einem Jahr. Allein Paul Gerling, der hier Cello spielte, ist gerade als bester Blockflötenspieler beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ ausgezeichnet worden und bereitet sich nun auf den Bundeswettbewerb vor.“

Wie bereits erwähnt, gestalteten den zweiten Part des Frühlingkonzertes die Plauer Seemänner unter der musikalischen Leitung von Günter Grittke und dem Dirigenten Wolfgang Schultz. „Eigentlich sind wir 33/34 Männer, heute fehlen etwa zehn wegen Urlaub, Krankheit etc.“, bedauerte der Dirigent. Aber ganz stolz ergänzte er: „Wir waren mit voller Besetzung gerade auf der ITB in Berlin. Da waren wir gut drauf und so auch gut angekommen. Das hat uns Spaß gemacht. Man hat uns sogar im Radio übertragen.“

Die Plauer Seemänner erzählten natürlich in ihren Liedern von Fernweh, weiten Meeren, Matrosen und Piraten. Da sprang der Funke schnell zu den Zuhörern über, die mitkatschten und mitschunkelten. So war es kein Wunder, dass nach dem beliebten, leider letzten Lied „Santiano“ noch eine Zugabe gefordert wurde, die sie auch bekamen.

Unter den begeisterten Zuhörern gab es noch einen ganz besonderen Gast: der Vorsitzende des Ausschusses des Landkreises für Bildung und Kultur, Stefan Sternberg. Auch er zeigte sich begeistert. „Was der Verein alles auf die Beine stellt, ist schon mehr als beeindruckend. Ich bin auch begeistert, wie die Musikschule das unterstützt. Auch von diesem Konzert heute bin ich sehr, sehr angetan!“, so Stefan Sternberg. Er hatte die Ehre, das Grußwort vor dem Konzertbeginn zu sprechen, in dem er sich u. a. für die tolle ehrenamtliche Arbeit aller bedankte. Zum Schluss wurde ihm noch die Ehre zuteil, die Dankeschönblumen des Vereins zu überreichen. Kerstin Erz

Anzeige

 Hofladen Familie Reichelt OT Quetzin Rostocker Chaussee 59 19395 Plau am See Öffnungszeiten für den Hofladen: 9.00 – 18.00 Uhr	Tag des Spargels 10.6.2018, ab 10 An diesem Tag dreht sich alles um das Thema Spargel. Sie können die Spargelfelder besichtigen oder einfach mal hinter die Kulissen schauen. Kinder-Schminken, Ponyreiten, Hüpfburg, sowie Spargelbuffet satt wird es auch an diesem Tag für Sie geben. garantierter Spaß für Groß und Klein
---	--

Armin Struwe
Immobilien- und Finanzservice
19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Below/ländl.WGS, modern., WF ca. 180 m², 2 WZ, 2 SZ, Diele, Küche mit EBK, Gasheizung 1997, Bad mit Wanne/Dusche, Terrasse, Vollbiologische Kläranl. 2009, Dach 2007, Geräteschuppen, Doppelcarport, Garten mit Teich, ca. 1.843 m² Gfl. Verbrauchsausweis-137, 90 kWh(m²a), E, Gas, Bj 1997. **KP 120.000 €**

Plau am See/WH u. BGST WF ca. 80 m², EG - 1 Zi., Küche, Bad mit Dusche, Diele, OG - 3 Zi., Flur, DG - 1 Zi., Wasser/Abwasser - neu, Schuppen, Werkstatt, Garten, ca. 227 m² Gfl, Bedarfsausweis-325 kWh(m²a), H, Gas, Bj 1890, 1995, ca. 227 m² Gfl., **KP 100.000 €**

Kuppentin / FH, BJ 1979, WF/NF ca. 70 m², WZ, SZ, Küche mit EBK, Wintergarten als Esszimmer, Toilette, Sauna, Dusche, Freiterrasse, Werkstatt, Solarwarmluftanlage, Sammelgrube, Carport, Geräteschuppen, Bootsteg möglich, ca. 597 m² Gfl. **KP 90.000 €**

Plau am See Bootshaus mit Motor Yacht Vista 238 - L: 7,10 / B: 2,50 / TG: 0,40, Dach neu 2016, Kochplatz, Hängeboden SZ, Wohnzimmer, Strom/Wasser - Reeke II - **KP 55.000 €**

Plau am See Bootsschuppen mit Motorboot - Aluminium - L: 6,00 / B: 2,20 / TG: 0,30, Heckmotor Mercury 18,5 KW, Dach neu, ein Zimmer, Strom/Wasser - Reeke II **KP 33.000 €**

Plau am See Bootsschuppen, sehr guter Zustand, Länge: 10,00 m, Breite: 4,00 m, Dach 2 Lagen Pappe, Strom/Wasser - Reeke I - **KP 25.000 €**

ZU VERMIETEN IN:
Plau am See:
- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² - Elektr. Hz., BJ 1900,- Bedarfsausweis-130,5 kWh(m²a) **KM 315,00 €**

Plauerhagen: (Garage mögl.)
- 4 RW, OG, WF ca. 72 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis- 176,0 kWh(m²a), **KM 310,00 €**
- 2 RW, OG, WF ca. 52 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis- 176,0 kWh(m²a), **KM 225,00 €**
- 3 RW, OG, WF ca. 62 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis- 135,0 kWh(m²a), **KM 280,00 €**

Suchen für unsere Kunden - Einfamilien- u. Bauernhäuser, Grundstücke,
Übernehmen Ihre Hausverwaltung

Gesprächsrunde mit Klaus Michael Glaser



Landratskandidat Glaser in der Gesprächsrunde

Unter dem Motto „Stark für unsere Heimat“ machte der Landratskandidat am 18. April Zwischenstopp in in Plau am See und stellte sich im Burgmuseum den Fragen der 13 anwesenden Gäste. Auf die Frage, wofür Glaser sich als Landrat einsetzen würde, sagte er: „Da gibt es so einiges. Zum Beispiel die Breitbandversorgung alleine genügt nicht. Unser Landkreis muss nun endlich die Chancen der Digitalisierung nutzen. Das betrifft vor allem unsere Schulen aber auch die Verwaltung. Unsere Kreisgesellschaft KSM sollte mit dem Zweckverband Elektronische Verwaltung, dem fast alle Amts- und Stadtverwaltungen angehören, den Bürgern ermöglichen, Verwaltungsvorgänge bequem von zu Hause aus zu erledigen. Den Zweckverband habe ich damals übrigens selbst gegründet.“ Eine weitere Frage war, warum Glaser sich als Landratskandidat aufstellen lässt. „Mit 58 Jahren habe ich die Chance eine Periode als Landrat tätig zu sein und dieser Herausforderung möchte ich mich stellen, bevor ich mich in das Rentnerleben verabschiede.“, so Glaser.

Foto und Text: Birgit Jürns

PLAUER SPEISEKARTOFFELN
aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier
Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79

Plauer Jugendherberge ist preisgekrönt

Am 12. April in Stralsund: Platz drei für die rollstuhlgerechte Jugendherberge Plau am See beim diesjährigen ADAC-Tourismuspreis - da waren Petra und Wolfgang Giese dann doch überrascht. Der ADAC prämiiert mit seinem Tourismuspreis jährlich Projekte, die innovative und qualitativ hochwertige Tourismusangebote anbieten. Eine unabhängige Fachjury bestimmt anhand der Kriterien Innovationsgrad, Qualität, Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit die Preisträger. Begründung für die Plauer Auszeichnung: „Die Jugendherberge Plau am See hat ihre 60 Plätze für Rollstuhlfahrer samt Begleitpersonen konsequent auf deren Bedürfnisse ausgerichtet. Eine eigens erbaute Multifunktionshalle und eine Kooperation mit einem Segelverein vor Ort ergänzen das deutschlandweit einmalige Angebot.“

Na klar hatte das Betreiberehepaar im Herbst seine Bewerbungsunterlagen selbst eingereicht. Inklusive Portrait der Herberge, die seit 2005 voll auf die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrern ausgerichtet ist. Dazu Fotos, Artikel, Legenden. „Der ADAC hatte von unserem Konzept gehört und uns angeschrieben. Und wir hatten nichts zu verlieren“, erzählt Wolfgang Giese. Dennoch, wirklich Chancen auf einen vorderen Platz rechneten sich die Plauer nicht aus. Immerhin waren da viele andere Kandidaten, renommierte Häuser, große Namen, innovative Ideen... Dann kam es anders: Die sechsköpfige Jury sah das Schlosshotel Fleesensee auf dem ersten, den Hiddenseer Kutterfisch auf dem zweiten, aber dann schon die Plauer auf Platz drei. „Dritter? Ach was, wir haben gewonnen“, lacht Wolfgang Giese und freut sich über diesen schönen Erfolg.

Seit 31 Jahren arbeiten er und seine Frau Petra in der Plauer Jugendherberge. Den zwei ersten Nachwendejahren im Deutschen Jugendherbergswerks und den drei folgenden im Verein „Barrierefrei“ ließen die Gieses 2005 die Privatisierung folgen. „Die war dem damaligen Investitionsstau geschuldet“, erinnert sich Petra Giese. Und erwies sich im Nachhinein als gute und vor allem richtige Entscheidung. Parallel zu Sanierung und Neuausstattung bauten die Plauer die Herberge rollstuhlgerecht um und setzten 2014/2015 mit dem barrierefreien Sporthallen-Neubau noch einen drauf. Bundesliga-Elektrollstuhlhockey, Rollstuhltänzer, Rollstuhlbasketballer, Handbiker, Segler mit Behinderung... – Vereine und Einrichtungen, die auf behindertengerechte Locations angewiesen sind, haben die Herberge im Luftkurort längst



für sich entdeckt. Aber auch Kirchenkreise tagen hier, Chor-treffen finden hier statt, eine Ergotherapiepraxis aus dem Märkischen Oberland mietet Plaus Herberge mit Halle regelmäßig für dreiwöchige Kuren.

In der Jugendherbergslandschaft zu bestehen, sei schwierig, räumt Wolfgang Giese ein: „Ohne eigenes Profil, mit dem man sich von anderen abhebt, ist das heute kaum mehr möglich.“ Die Plauer sind gut vernetzt und sie haben ihre Wiederholungstäter, die immer wieder gern kommen. „Durch den ADAC-Preis haben wir jetzt sehr viel Aufmerksamkeit bekommen. Zum Beispiel hat die Lebenshilfe Kontakt zu uns aufgenommen. Wenn sich das in Buchungen niederschlägt, wäre das natürlich super für uns.“

Simone Herbst

Anzeige

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m² **VB 300.000,00 €**

Plau am See – Reihenhaus mit separatem Garten, ca. 121 m² Wfl., auf ca. 673 m² **VB 79.000,00 €**

Plau am See – ETW in der Wendenburg mit Seeblick, ca. 91 m², DG, Balkon **VB 260.000,00 €**

Neuhof bei Dobbertin – sanierte Haushälfte in traumhafter Lage 90 m² Wfl., 888 m² **VB 145.000,00 €**

Dresenow – EFH mit Einliegerwohnung – saniert großes Nebengebäude, ca. 200 m² Wfl., Garage auf ca. 3600 m² **VB 149.000,00 €**

Plau am See – DHH im OT Quetzin sehr hochwertig saniert, Kamin, auf 866 m², ca. 174 m² Wfl. **VB 250.000,00 €**

Klein Wangelin – Mehrzweckgebäude mit Halle und Wohnung auf 6078 m² **VB 160.000,00 €**

Rechlin – DHH direkt an der kleinen Müritz, Renovierungsbedürftig, ca. 130 m² Wfl., auf 880 m² **VB 165.000,00 €**

Freyenstein – Wohn und Gewerbeobjekt, ca. 320 m², saniert am Schlosspark **KP 90.000,00 €**

Quetzin – luxuriöses EFH mit Schwimmbad auf 1495 m² Grd, 260 m² Wfl. **VB 420.000,00 €**

Bootshaus im Mauchschen Torfmoor – städtisches Pachtland 9 X 3 m **VB 29.000,00 €**

Eckbootsschuppen – Reke II auf Pachtland TOP Zustand **VB 26.000,00 €**

Bootsschuppen (einfach) – ca. 2,30 m x 7,00 m Liegeplatz **VB 12.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Millionenweg 2 – 2 Z., ca. 49 m², EG **KM 250,00 €**

Plauerhäger Str. 11 – 2 Z/EBK, ca. 42 m², DG, Balkon **KM 260,00 €**

Marktstr. 14 – 4 Z/EBK, ca. 75 m², 1.0G + 2.0G **KM 400,00 €**

Marktstr. 11 – 2 Z/EBK, ca. 39 m², 1.0G **KM 250,00 €**

Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 45 m², EG **KM 260,00 €**

Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/EBK, ca. 47 m², DG **KM 270,00 €**

Mühlenstr. 13 – 2 Z/EBK, ca. 56 m², 1.0G **KM 330,00 €**

Steinstr. 14 – 3 Z/EBK, ca. 58 m², DG über zwei Ebenen **KM 315,00 €**

Hermann-Niemann-Str. 11 – 4 Z., ca. 113 m², Dachterasse 45 m² mit Blick auf den Plauer See, Garage kann gemietet werden **KM 810,00 €**

Baugrundstücke

Dresenow – Baugr. ca. 9000 m², auch teilbar **15,00 €/m²**

Plau Seelust – 1000 m² für 4 Ferienwohnungen **140.000,00 €**

Gaarz – Baugr. ca. 1450 m², teilersch. **VB 19.000,00 €**

Geschäftsräume

Steinstr. 16 – Ladenlokal **KM 280,00 €**

Ab Juli
neu sanierte 2-+ 3-Raumwohnungen
am Markt 1 zum Vormerken

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.

Diamantene Hochzeit

Für all die schönen Überraschungen, die unseren Ehrentag zu einem ganz besonderen machten, möchten wir uns herzlich bei unseren Kindern, Enkeln, Urenkeln, allen Verwandten und Bekannten bedanken.

Desweiteren danken wir Frau Manuela Schwesig, dem Bürgermeister Herrn Thiemer, der Pastorin Frau Wagner sowie Herrn Körber für die tolle Musik.

Marianne & Friedhelm Schröder

Wendisch Priborn, im April 2018

Tätigkeitsbericht des „Fördervereins Freiwillige Feuerwehr“ Plau am See für 2017



Ronny Ax überreicht Frank Spaller das Shirtgeschenk der Feuerwehr

Im April fand die jährliche Mitgliederversammlung des „Fördervereins Freiwillige Feuerwehr“ Plau am See statt. Vorsitzender Jens Fengler hatte viel zu berichten: „Seit der Gründung des Vereins am 6. April 1995 liegen nun 23 Jahre Vereinsarbeit hinter uns, in denen wir schon viel für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Plau am See und ihre Kameraden erreicht haben. Wir aber auch eine Feuerwehr an unserer Seite wissen, die mit 48 aktiven Mitgliedern über die schlagkräftigste Einsatzabteilung im Amtsbereich verfügt.“

Im Jahr 2017 wurde unsere Wehr 70 mal alarmiert. Es waren Brände, technische Hilfeleistungen, Sturmschäden, Ölbekämpfungen auf dem Wasser, Übungen und Fehlalarme, bei denen die Kameraden der Wehr ihr Können erfolgreich unter Beweis stellten. Der größte Einsatz war der Brandmorgen, an dem zuerst ein Container, dann ein Auto und zu guter Letzt der Pavillon von Steffen Block brannte. Basis dafür bot auch die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung, in die die Kameraden einen erheblichen Teil ihrer Freizeit zum Wohle der Plauer Einwohner und der umliegenden Gemeinden investierten. Warum brauchen wir einen Förderverein, der die Feuerwehr unterstützt? Dies ist doch die Aufgabe der Stadt. Der Gesetzgeber hat die Gemeinden als Kostenträger der Feuerwehren verpflichtet, Ausstattung und Schulungen finanziell zu tragen. Der Umfang richtet sich nach Einwohnerzahl, Größe der Gemeinde, Gefährdungspotenzial und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Die Stadt Plau am See kommt ihren Verpflichtungen im Brandschutz im vollen Umfang nach. Die Vereinsmittel sind somit keine Entlastung der Gemeinden von ihren Pflichtaufgaben, sondern Vereinszweck ist es, die Wehr darüber hinaus auszurüsten und damit die Effektivität in der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistungen zu steigern. Im vergangenen Jahr finanzierten wir unter anderem Büromöbel für die Ausbildungsstätte der Jugendfeuerwehr am Wittstocker Weg, das Sommer-Übungslager der Kleinen,

Werkzeug und Geräte für die Großen und das Sommerfest als Infoveranstaltung über die Arbeit der Wehr und „Werbeveranstaltung“ für neue Mitglieder. Für 2018 haben wir schon den Trailer für das neue Boot und eine Akku Flex bezahlt. Hier gilt auch ein großer Dank dem Weihnachtlichen Stammtisch der Plauer CDU und Alexander Kammeyer der einen erheblichen Teil für den Kauf der Flex spendete. Unsere Aufgabe beginnt bereits schon bei der Unterstützung der Jugendwehr. Der Schlüssel für eine personell immer einsatzbereite Feuerwehr liegt nach unseren Erfahrungen in einer kontinuierlichen abwechslungsreichen und interessanten Jugendarbeit. So konnte auch die Plauer Feuerwehr in den letzten Jahren stetig Mitglieder aus den Reihen der Jugendwehr in den aktiven Dienst übernehmen. Derzeit sind in der Plauer Jugendwehr und den Plauer Löschzweigen 35 Mitglieder. Für eine kontinuierliche Nachwuchsarbeit sollten deshalb mit Unterstützung des Vereins weitere Anstrengungen unternommen werden. Deshalb finanzierten wir in den letzten Jahren immer das Trainingslager mit oder auch ganz. Damit der Verein seine satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen kann, braucht er eine solide finanzielle Ausstattung. Über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres wird im Anschluss der Kassenwart weitere Ausführungen machen. Eine Säule der Vereinsfinanzen bildet der Mitgliederbeitrag.

Derzeit hat der Förderverein 134 Vereinsmitglieder zur Beitragszahlung. Das neueste Mitglied ist Dr. Hiller, dessen Aufnahmeantrag ich in den letzten Tagen bekam. Leider gab es auch in den letzten Jahren wieder Mitglieder, die ihrer Verpflichtung zur Beitragszahlung nicht nachgekommen sind. Ich weise also nochmals darauf hin, dass der Beitrag satzungsgemäß zu bezahlen ist. Trotz des doch recht erfreulichen Mitgliederbestandes möchte ich nicht versäumen euch aufzurufen, weitere Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen. Eines unserer Tagesordnungspunkte ist die Bestätigung einer neuen Satzung. Dies ist vom Finanzamt geprüft und nach einigen Änderungen für gut befunden worden. Ein weiterer Punkt ist die Vorstandswahl. Roswita Krause äußerte nach vielen Jahren als Schatzmeister in den Vereinsruhestand zu gehen. Frank Spaller bat darum ausscheiden zu dürfen da er durch seine Pendelei zwischen Plau und Hamburg nicht mehr die Zeit findet als zweiter Vorsitzender zu arbeiten. Ich spreche beiden meinen aufrichtigen Dank aus. Ihr wart mir immer eine Hilfe. Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern für die Unterstützung in den vergangenen Jahren bedanken. Gleichzeitig aber auch bei all denen, die die Vereinsarbeit und damit die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Plau am See mit entsprechenden Spenden unterstützten. An Vorschlägen der Feuerwehr, wo wir sinnvoll unterstützt werden können, dürfte es nicht mangeln. Nicht zuletzt wünsche ich mir, dass alle Vereinsmitglieder mit entsprechender Begeisterung unsere gemeinsame Sache unterstützen. Denn obwohl wir als Verein bisher viel erreicht haben, gibt es doch immer einiges zu verbessern.

Text und Foto Jens Fengler

Anzeige

Vermiete 2-Zi. Whg., ab 1.7.2018 in Plau am See, Gustav-Bardey-Platz 2 60m², Küche, Dusche + WC, Balkon, Kellerraum, mtl. 360€ + NK + Kautio**n**
Telefon 0173-44 01 236

**Ambulanter Pflegedienst
der Volkssolidarität**
Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See
Telefon (03 87 35) 810 25
oder 01 73 - 232 29 48

OG-Wohnung in Plau am See,
2,5 Zimmer, Bad mit Dusche,
ca. 55m², sep. Eingang, Hinterhof/
Garten, Schuppen, KM 350€
Tel. 0151-24 27 85 48

Goldenes Ehejubiläum



Annemarie Hartwich und Ehemann Johann Hartwich aus Plau am See feierten am 19. April ihren 50. Hochzeitstag. „Wir führen ein erfülltes schönes und glückliches Eheleben und blicken auf ein turbulentes Berufs- und Privatleben zurück. Wer kann das schon von sich sagen und das A und O ist die Gesundheit. Ein großer Dank gilt meiner Frau, die mir stets den Rücken frei gehalten hat.“ so Johann Hartwich. Am 1. April 1988 eröffnete er eine KFZ-Werkstatt mit einem Wartburgvertrag aus Eisenach. 1992 wurde dann eine Renault-Vertragswerkstatt daraus, die Hartwich dann bis zu seinem 66. Lebensjahr führte. Annemarie Hartwich arbeitete viele Jahre in der Molkerei Plau am See und betrieb ab 1991 einen kleinen Kiosk. Das Ehepaar bekam 2 Töchter, die anlässlich ihres Jubiläums die beiden mit der schönen Dekoration des Hauses und leckeren Schnitten und Getränken überraschten. Als Stadtvertreter beglückwünschte Dirk Tast das Jubiläumspaar.

Anzeige

Verleih von

Baugerüsten (auch schmale) • Baustützen
Bauzaunfeldern • Schuttrutschen
Pferdeanhängern • Autotrailern
Autoanhängern, mit und ohne Plane

Telefon: 0173-4 59 11 86

Sommerpreisaktion

Kohlen

und weitere Brennstoffe
jetzt preisgünstig bestellen!



Zander

Partner der
RHEINBRAUN BRENNSTOFF GmbH
Tel. 03 39 86/ 50 39 -0
www.zander-brennstoffe.de



Aus Anlass des

15-jährigen Bestehens

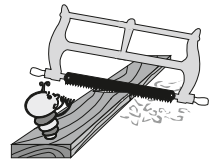
meines Unternehmens möchte ich mich bei meinen über die Jahre treuen Kunden für ihr Vertrauen, meinen geschätzten Mitarbeitern für die gute Teamarbeit und ihr Engagement, meinen Geschäftspartnern aus der Region für die gute Zusammenarbeit sowie meiner Familie für die Unterstützung über all' die Jahre herzlich bedanken.

Olaf Kossowski – Tischlermeister

Fenster • Fensterläden • Rolläden • Insektenschutz
Türen • Treppen • Möbel • Saunabau • Reparaturen

TISCHLEREI OLAF KOSSOWSKI

MEISTERBETRIEB



Erfüllung Ihrer Sicherheitsbedürfnisse im
Fenster- und Türenbereich sowie individuelle Lösungen
nach Ihren Wünschen

Außenring 18a · 19399 Neu Poserin
Tel. (03 8736) 80150 · Fax 80151 · Mobil 0172-3 2691 05
E-Mail: tischlereiolafkossowski@web.de

thermomix

CLEVER KOCHEN –
EINFACH GENIESSSEN

Ihre Ansprechpartnerin
in Plau am See und
auch darüber hinaus:

Marieta Steinborn
Telefon: 0172-67 20 376



Das Original

VORWERK

kobold



Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lütz

Tel.: **038731/24493**

Handy: **0173/2456643**

Der Weg zur Tagespflege Leuchtturm in Plau

Die Tagespflege Leuchtturm, Am Köpken 35 lädt ein zum Tag der offenen Tür am 02. Juni.2018 von 10.00 – 13:00 Uhr Tagespflege, was bedeutet Tagespflege eigentlich ? Wie ist ihr Aufenthalt finanziell geregelt ? Was erwartet sie bei uns in der Tagespflege ? Wir möchten ihnen diese Fragen beantworten.

Was bedeutet Tagespflege?

•Ganztagsbetreuung pflegebedürftiger Menschen mit einem Pflegegrad • Entlastung der pflegenden Angehörigen • Förderung der kognitiven und motorischen Fähigkeiten durch entsprechende Angebote • soziale Einsamkeit durchbrechen

Was erwartet unsere Tagesgäste ?

• strukturierter Tagesablauf • Eingehen auf die jeweiligen Wünsche und Bedürfnisse unserer Tagesgäste • Unterstüt-

zung bei dem alltäglichen Pflegebedarf im Ablauf des Tagespflegealltages • gemeinsames Zubereiten und Einnehmen der Mahlzeiten – Hilfestellung durch geschultes Fachpersonal

Wie finanziert sich die Tagespflege für sie ?

• je nach Pflegegrad übernimmt ihre Pflegekasse die Kosten für ihren Aufenthalt pro Anwesenheitstag in Form eines Tagesatzes • pro Anwesenheitstag übernehmen sie als Tagesgast einen geringen Eigenanteil

Haben sie noch Fragen ?

Wir stehen ihnen und ihren Angehörigen von Montag bis Freitag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr gerne telefonisch unter der Telefonnummer 038735 / 947205 oder persönlich zur Verfügung.

Text Kerstin Rullert

1. Badewannen-Sprint-WM in Plau am See

In diesem Jahr findet die Badewannenrallye in Plau am See zum 29. Mal statt. Und jedes Jahr fragten sich die Mitglieder des Badewannenverein Plau am See, was man tun kann, um noch mehr Teams für den Bootsbau zu gewinnen. So reifte der Gedanke der 1. Sprint-WM und wurde kurzer Hand umgesetzt. Dafür fand sich eine Firma aus Nordrhein-Westfalen, die gleich 3 Badewannen dafür sponserte. Gestartet wurde am 9. Mai um 14 Uhr in 2er-Teams gegen die Uhr. Der Parcours ging über 50 Meter, die von 2 Personen mit einer Badewanne absolviert werden mussten. Gestartet sind 11 Teams. Den 1. Platz belegte Zeislers Esszimmer mit Stefan Zeisler und Sebastian Langer in einer Zeit von 10,18 Sekunden, gefolgt vom Team Nintendo mit Hannes Behrens und Mathias Köppen und einer Zeit von 10,23 Sekunden. Den 3. Platz erreichte das Team Fanfarenzug mit Oliver Babel und Volker Lau in 10,39 Sekunden. Begleitet wurde die Sprint-WM von einem bunten Programm, Hüpfburg, Bubble Soccer, Rasentrecker-Parcours, Wasserlaufbälle und Wasser-Sprungkissen. Bei herrlichem Wetter war es ein sportlicher Tag für die Teams sowie den kleinen und großen Gästen.

Text und Fotos B. J.



Eröffnung der Badewannen-Sprint-WM

Vor etwa 1 Jahr war in der Presse Folgendes zu lesen:



„Stehende Ovationen, begeisterter Applaus und immer wieder Bravo-Rufe erfüllten beim CDU-Stammtisch den Saal des Parkhotels. Die große Begeisterung der Zuhörer galt zwei exzellenten Solisten der Stettiner Oper am Schloss, die ein fantastisches Konzert gestalteten.

Voller Leidenschaft und mit starker Ausstrahlung erklangen weltbekannte Opernarien, Melodien aus Operetten und Lieder, die längst zu Ohrwürmern geworden sind. Die beiden Musiker überzeugten mit einer enormen Virtuosität und erfüllten mit ihrer Stimmgewalt den ganzen Saal.“

Nun, nämlich beim nächsten kulturellen CDU-Stammtisch am Donnerstag, dem 24. Mai 2018, 19.30 Uhr im Parkhotel, erleben wir eine Wiederholung dieses besonders gelungenen Abends, wenn Dawid Blaszczyk – Tenor – und Krzysztof Caban -Bariton – mit einem weitgehend neuen Programm bei uns sind.

Wir freuen uns auf dieses Ereignis und hoffen, Sie sind wieder dabei! (Kostenbeitrag Euro 8,--)

Mit freundlichen Grüßen
Ihr CDU Gemeindeverband Plau am See

Ensemble „Nachtigall“ im Hotel Klüschenberg

Am 27. April folgten viele Gäste der Einladung zum CDU-Stammtisch in das Hotel Klüschenberg.

Nach der Begrüßung durch Rüdiger Hoppenhöft stellte sich das Ensemble Nachtigall vor.

Vasile Condoi ist am 02.04.1941 in Crangeni, Rumänien, geboren. Er erblickte das Licht der Welt in einer armen Familie mit drei Kindern. Der Vater verdiente das Geld für die Familie mit verschiedenen Dienstleistungen bei Mitbewohnern des Dorfes, wie Haare schneiden, Barbieren, Baumwurzeln entfernen, schmieden u.s.w. Das waren alles schlecht bezahlte Arbeiten, die nicht ausreichten, um eine fünfköpfige Familie zu ernähren. So kam es dazu, dass Vasiles längst entdeckte Leidenschaft für Volksmusik, von der er wortwörtlich in dem Dorf umgeben war, zum Lebensunterhalt der Familie beigetragen hat. Mit zwölf Jahren spielte er schon zur Unterhaltung der Gäste bei Hochzeiten und anderen Feierlichkeiten und bekam dafür Geld. Er hatte fünf Monate bei einem Lehrer im Dorf Akkordeonunterricht gehabt, der ihm letztendlich nichts mehr zeigen konnte. Sein Talent war so groß, dass sich die Nachricht, wenn er bei einer Hochzeit spielte, in Windeseile verbreitete und tausende Menschen hinkamen um ihn zu hören. Er brachte sich nun weiter autodidaktisch Musik bei und saugte alles an Erfahrungen auf, die er mit großen Musikern seine Zeit machte. Mit 19 ging er in die Hauptstadt Rumäniens und konkurrierte mit studierten Musikern. 1971 bekommt er eine Stelle als Akkordeonist mit Soloverpflichtungen in dem größten Volksmusikensemble Rumäniens „Rapsodia Romana“. Mit dem Ensemble und verschiedenen anderen kleineren Formationen bereiste er die Welt : Europa, Japan und Israel. Mit dem Zusammenbruch der Regierung wurde leider das Theater mit 350 Mitgliedern aufgelöst, da die neue Regierung die Existenz dieses Theaters nicht mehr für notwendig hielt, eine fatale Entscheidung. Damit ging ein großer Schatz der Folklorewelt zu Grunde. 2004 gründete er zusammen mit seiner Tochter und seinem Schwiegersohn das Ensemble Nachtigall, womit er sich einen großen Traum erfüllte: mit der eigenen Tochter zu musizieren, die ansonsten nur klassische Musik spielte. Victorita Condoi ist am 10.03.1971 in Bukarest geboren. Sie besuchte von 1977



bis 1989 das Liceum „G. Enescu“ und erhielt ein Abschlussdiplom für Orchestermusikerin und Choristin. Von 1990 bis 1992 war Sie Mitglied der Schweriner Philharmonie, danach Mitglied der Staatskapelle bis 2002. Ab 2002 freischaffende Musikerin mit zahlreichen Aktivitäten als Aushilfe in verschiedenen Sinfonieorchestern und Kammermusikensembeln. 2004 gründete Sie zusammen mit Ihrem Vater Vasile Condoi und Ihrem damaligen Mann Wolfgang Schultz das Ensemble Nachtigall und begeisterte mit der rumänischen Musik viele Zuhörer bei Ihren Konzerten und Auftritten. Jonathan Condoi, Sohn von Victoria, ist am 21.03.1994 in Schwerin geboren. Als Kind von 2 Musikern wurde er ab dem Kindergarten-Alter bewusst musikalisch gefördert. Vasile Condoi führte ihn in die Welt des Akkordeons ein, ein Instrument was er später am Konservatorium in Schwerin vertiefte. Weitere Instrumente wie den Kontrabass und Klavier erlernte der Musiker mit dem besonderen Gehör autodidaktisch. Heute ist er ein festes Mitglied im Familienensemble und studiert derzeit in Stuttgart an der freien Hochschule

Foto: B.J./Text: B.J., Internet

Tag der offenen Tür



Am vergangenen Samstag war es wieder soweit, die Plauer Regionale Schule „Am Klüschenberg“ öffnete sich für zukünftige Schüler, ihre Angehörigen und andere Gäste. Das Eröffnungsprogramm bestritten die Schüler der fünften Klassen, die ihren Nachfolgern auf eindrucksvolle Weise präsentierten, was sie gelernt hatten. Unter dem Motto „1000 Farben hat die Welt“ gab es ein buntes und kurzweiliges Programm, das mit kräftigem Applaus belohnt wurde. Anschließend ging es in die „Schnupperkurse“ der Ganztagsangebote. In acht Gruppen eingeteilt bekamen die „Nochviertklässler“ die Möglichkeit zu erleben, was im nächsten Schuljahr Teil ihres Schulalltags wird. Die Eltern wurden von der Schulleitung zu einem Informationsgespräch und einer Führung durch die Schule eingeladen. Wie jedes Jahr hatten sich aber auch ehemalige Schüler eingefunden, und so kam es am Rande zu dem einen oder anderen netten Gespräch. Und natürlich war wieder das „Pausenrestaurant“, ebenfalls ein Ganztagsangebot, für viele ein beliebter Treffpunkt. So kamen an diesem Vormittag Leute mit den verschiedensten Interessen auf ihre Kosten.

Bea Schulz, Klüschenbergschule

Fallschirmspringer über Plau am See



Plau aus der Vogelperspektive

Anlässlich des Hafenfestes der Marina und Segelschule Plau am See am 9. Juni 2018, werden abends Fallschirmspringer auf der Wiese am Wasserwerk landen. Wer den Mut hat und mal über Plau abspringen möchte, kann sich gerne unter skydive-mv.de oder bei der Segelschule anmelden. Am 23. Juni wird die Aktion noch einmal zum 25.

Bürgermeister-Jochen-Koch-Volleyballturnier über Ganzlin wiederholt.
Text: B.J./Foto: privat

Anzeige

Tagespflege LEUCHTTURM

Am Köpken 35 · Plau am See
Telefon: 03 87 35-94 72 05
E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 16.00 Uhr

Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an:
03869 782970

kostenloser Ratgeber zum Download
7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes
www.treppenlift-kaufen.tips

H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

Service rund um's Haus – Wir helfen Ihnen gerne

- Garten- und Bauarbeiten
- Baumschnitt und Baumfällarbeiten
- Schneiden von Hecken
- **Bagger- und Erdarbeiten**
- **Einbau von Gartenkläranlagen**
- Mähen von Grünflächen
- Pflege von Grundstücken
- Gebäudereinigung
- Verleih von Rüttelplatten
- Trockenbau und Renovierungsarbeiten
- Parkett- und Laminatarbeiten
- Umzüge
- Abrissarbeiten
- Entsorgungen aller Art
- Entrümpelungsarbeiten
- Verlegung, Reinigung und Lieferung von Teppichböden
- Bootsschuppen-Reparaturarbeiten – Pfähle rammen und spülen
- Schärfen von Motorsägenketten

Haus- und Gartenservice
Dienstleistungen am Bau

Stefan Brandt **Tel.: 0173 / 4 59 11 86**

70 Jahre Währungsreform im Spiegel der Briefmarke



Dieses Jahr haben wir das 70-jährige Jubiläum der Währungsreform.

Was war damals auf dem Gebiet der Briefmarken passiert?

Nach der am 21.6.1948 in den drei Westzonen durchgeführte Währungsreform, die zu einem Bruch zwischen der sowjetischen Militäradministration (SMA) und den übrigen Alliierten führte, setzte die SMA für den 24.6.1948 eine eigene Währungsreform fest, die

sowohl die sowjetische Besatzungszone (SBZ) als auch das gesamte Gebiet von Groß-Berlin einschloss. Von diesem Tag an durften von den Postämtern keine der alten Marken in Reichsmark-Währung mehr verkauft werden, jedoch blieben solche, die sich in den Händen der Postbenutzer befanden, zu 1/10 ihres Frankaturwertes bis zum 31.7.1948 weiter frankaturgültig. Da am 24.6.1948 keine einheitliche Ausgabe in neuer Währung verfügbar war (diese begannen erst am 3.7. mit der Maschinendruck-Ausgabe) und auch nicht so schnell beschafft werden konnte, wurde angeordnet, dass alle bei den Postämtern vorrätigen Werte der 2. Kontrollratsausgabe mit dem Aufdruck eines Bezirksstempels versehen und gegen neue Währung verkauft werden sollte.

So entstanden die laut amtlicher Verordnung von links unten nach rechts oben verlaufenden Bezirkshandstempelaufdrucke in den nachfolgend aufgeführten 10 Bezirken: Oberpostdirektion (OPD) Dresden (Bezirk 14, OPD Erfurt (Bezirk 16), OPD Halle (Bezirk 20), OPD Leipzig (Bezirk 27), OPD Magdeburg (Bezirk 29/2), OPD Potsdam (Bezirk 36), OPD Schwerin (Bezirk 37), OPD Stettin (Bezirk 38), OPD Chemnitz (Bezirk 41).

Dieser Bezirksstempel diente ansonsten zum Kennzeichnen von Postanweisungen und Zahlkarten. 1893 sind diese Stempel in den Postbetrieb eingeführt worden und waren somit in jedem Postamt vorhanden, so auch in Plau.

Die Bezirkshandstempel- Aufdruckmarken waren geboren. Plau gehörte zur Oberpostdirektion Schwerin. Die OPD Schwerin verfügte damals über 102 Postämter. In unserer näheren Umgebung gehörten auch die Postämter Karow und Freienhagen (heute Wendisch Priborn) dazu.

Der Überstempelungszeitraum mit Bezirksstempeln war begrenzt vom 24.6.1948 bis zum 2.7.1948. Die Aufbrauchzeit war bis zum 10.7.1948 festgesetzt, d.h. Schalterverkauf demnach 9 Tage, Gesamtlauzeit 17 Tage.

Aufgrund dieser geringen Aufdruckzeit und Laufzeit sind diese Marken selten und werden dementsprechend auch hoch gehandelt. Z.B. eine 5M-Marke mit Aufdruck 37 Plau wird mit 1.000,- € und eine 24Pf-Marke mit Aufdruck (Freienhagen) Plau mit 1.500,- € gehandelt, wenn man sie überhaupt erhält. Das Gebiet der Bezirksstempel-Aufdrucke ist ein sehr interessantes Spezialgebiet der Philatelie.

Ich sammle seit über 40 Jahren diese Marken und bin Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Handstempel im Bund Deutscher Philatelisten e.V., wo es ständig noch neue Entdeckungen und Forschungsergebnisse gibt. Dietrich Kammeyer

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Kollegin

Karin Schmidt

Die Mitarbeiter des „Dr. Wilde – Hauses“
Plau am See

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.



Danksagung

Elli Kotsch

*Dich zu verlieren war unsagbar schwer,
Dich zu vermissen noch viel, viel mehr.*

Liebe Mutti!

Immer, wenn wir an dich denken und von dir erzählen fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen. Was uns bleibt, sind große Liebe und eine wunderschöne dankbare Zeit mit dir.

In unseren Herzen bist du für immer.

Deine Familie

Ganz besonderen Dank sagen wir Familie W. Berg und Frau M. Heinzius, dem Pflegedienst Heidmann-Poser, dem Palliativteam SAPV Ludwigslust-Parchim, Frau Pastorin Poppe für ihre lieben Worte, dem Bestattungshaus Renné und Frau Salewski sowie allen, die unsere liebe Mutti und Ehefrau durch ihre besondere liebe Art gern hatten. – Danke –

Plau am See, im Mai 2018

Allen, die uns in unserer Trauer um



Holger Pilz

+ 18.4.2018

beigestanden und uns durch ihre große, vielfältige Anteilnahme getröstet haben, sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Gerlinde Pilz

Klebe, im Mai 2018

Wir trauern um den
„kleinen Briten“,

wie er von seinen Tischtenniskameraden
genannt wurde.

Wir sagen goodbye



John Helgesen

Deine natürliche Art und dein offenes Wesen
werden wir vermissen.

Deine Plauer Tischtennisfreunde

Plau am See, im April 2018

Anzeige

Handballnachwuchs mit vielen Medaillengewinnern/MJE Dritter beim Landesfinale

Zumindest die Punktspielsaison ist im Monat Mai für alle Handballteams des Plauer SV beendet, so auch für den Handballnachwuchs. So gilt es Bilanz zu ziehen und die fällt aus Sicht der Vereinsführung einmal mehr sehr positiv aus. Erfreulich ist in jedem Fall, dass alle zehn Teams ihren Spielbetrieb ordnungsgemäß erledigen konnten und der Spielbetrieb reibungslos funktionierte.

Die Mädchen und Jungen der F-Teams konnten in ihren Turnieren ordentlich Spielerfahrung sammeln. Nach ihren letzten Punktspieltornieren erhielten alle Kinder als Dank und Anerkennung für ihre zumeist erste Saison Medaillen. Ende April besuchte eine Auswahl der neuformierten F-Jugend, hier wurde schon in den Jahrgängen der nächsten Saison gespielt, das Minipokaltturnier in Rostock und wurde Zweiter. Mit noch mehr Kontinuität im Trainings- und Wettkampfbetrieb möchten die Trainer die Formation einer schlagkräftigen F-Jugend vorantreiben.

Im E-Bereich ist die Bilanz herausragend. So konnte die wJE (siehe Foto) mit dem Heimsieg am letzten Spieltag gegen GW Schwerin 2 sogar noch Platz drei erobern. In einem richtigen Handball- Krimi verdrängten die PSV-Mädchen den direkten Kontrahenten aus der Landeshauptstadt auf der Ziellinie und nahmen ihrerseits voller Stolz die Bronzemedaille in Empfang. Die E-Jungs glänzten in doppelter Hinsicht. In der Meisterschaft wurden sie hinter dem Leistungszentrum Stiere Schwerin souveräner Vizebezirksmeister (siehe Foto). Eine Auswahl von Jungen dieser Altersklasse nahm schließlich sogar am Landesfinale teil. Hierfür hatten sich die Jungs zuvor in Greifswald qualifiziert. Mit einem überragenden Finalturnier in Schwerin und einer Bilanz von drei Siegen (15:7, 13:9, 11:10) und einer Niederlage, ärgerten sich die Seestädter über die Niederlage im Halbfinale gegen HC Empor Rostock (11:12) nur kurz, denn mit der Bronzemedaille hinter Rostock und der SG Vorpommern übertrafen sie alle Erwartungen. Der Jubel war am Ende riesig (siehe Foto).

Im D-Bereich war die Erfolgsbilanz unterschiedlich. Größten Respekt und Anerkennung hat die dünn besetzte wJD verdient. Als Tabellenletzter ist der zumeist jüngere Jahrgang jedes Punktspiel angetreten und war trotz der vielen Niederlagen immer wieder motiviert. Das Sammeln von viel Spielerfahrungen sollte sich nächste Saison auch tabellarisch auswirken. Die D-Jungs gingen mit zwei Teams ins Rennen. Für den jüngeren Jahrgang der D 2 war das Erreichen der Finalrunde und Platz vier in der Endabrechnung ein großer Erfolg. Die D 1 wurde Vizebezirksmeister und durfte sich über die Silbermedaille (siehe Foto) freuen. Einziger Wehmutstropfen für eine Auswahl von D-Jungs war die knapp verpasste Qualifikation für das Landesfinale in der Vorrunde zur Landesmeisterschaft in Plau am See. Ein weiterer Höhepunkt dieser Mannschaft war zuletzt der Stiere-Cup in Schwerin. Die Spiele gegen den SC Magdeburg, SC DHfK Leipzig u.s.w. waren Auszeichnung für eine tolle Saison.

Die Jungen der mJC erreichten ebenfalls die Finalrunde der besten sechs Mannschaften. Bei fünf Niederlagen mit einem Tor hatten sie Fortuna im Kampf um die Medaillen nicht auf ihrer Seite, gehen aber mit der Erkenntnis aus der Saison, in den Auswärtsspielen sehr stark gewesen zu sein und mit allen Teams der Liga mithalten zu haben. Die Mannschaften der mJB und mJA müssen zusammen genannt werden, denn das Gros von A-Spielern ist die mJB gewesen. Insbesondere den B-Spielern zollt großer Respekt, denn einerseits wurde die Formation einer A-Jugend erst durch sie möglich, anderer-



wJE-Bronzemedaillengewinner Bezirk

Liza Bernhagen, Lilly Robbel, Samira Schelski, Nele Swiatlak, Fenja Schwabe, Zoe Bernhagen, Kimberly Lorenz, Metha Papke, Sarah Stojke, Madleen Herzog, Pauline Bahre, Anni Steege
Trainer/Betreuer: Heike Wittenburg, Melanie Schelski



mJE-Silbermedaillengewinner Bezirk

Tom Groth, Mattis Ullrich, Willi Schulz, Lucas Schlewinski, Max-Andre Thieme, Joshua Palasti, Mattis Jasper, Theo Hintze, Tony Witt, Theo Bull, Felix Böning, Marc Laude, Leonard Rathsack, Kris Swiatlak, Moritz Gust
Trainer/Betreuer: Isabell Hintze, Thomas Witt, Raimo Schwabe

seits haben sie in jedem dieser Spiele bravourös gekämpft. In der Miniliga wurde die mJA am Ende Vierter. Die gleiche Platzierung errangen die B-Jungs. Dass am Ende sogar mehr möglich war, bewies der Kantersieg gegen den Tabellendritten Güstrower HV im letzten Heimspiel. Die Art und Weise Handball zu spielen und die vielen knappen Niederlagen, machen Hoffnung auf die neue Saison.

Für die o.g. Teams ist die Saison aber lange noch nicht beendet. So werden viele Turniere besucht und das Gros dieser dann auch schon in den Jahrgängen der Spielzeit 2018/2019. Höhepunkte werden dabei einerseits die Heimturniere im Monat Juni sein (siehe Übersicht) und andererseits die Beachturniere Ende Juni in Schwerin. Hier fährt der Plauer SV mit dem Gros seiner Nachwuchsteams hin, um Spaß zu haben und das vereinsinterne Teambuilding der Altersklassen untereinander zu forcieren. Interessierte Kinder und Eltern können bei den Heimturnieren im Juni gerne Kontakt zu den Trainern der einzelnen Altersklassen aufnehmen und sich von allen Mannschaften ein Bild machen.

Die Vereinsführung möchte sich an dieser Stelle bei allen ihren Trainern und Betreuern für die abgelaufene Saison bedanken. Der Trainings- und Wettkampfbetrieb im Ehrenamt setzt ein hohes Maß an Engagement, Zuverlässigkeit, Vertrauen und Fachkompetenz voraus. Ein Dank gilt auch den Elternhäusern für die gute Zusammenarbeit.

R. Schwabe



mJD-Silbermedaillengewinner Bezirk

Maximilian Giede, Jakob Kruse, Pepe Hartleb, Yannick Herrmann, Felix Langmann, Henning Tast, Jannes Hofmann, Lennard Hofmann, Moritz Eder, Tom Droste

Trainer/Betreuer: Remo Kruse, Dieter Schröder, Raimo Schwabe



mJE-Bronzemedaillengewinner Landesmeisterschaft

Willi Schulz, Tom Groth, Max-Andre Thieme, Theo Hintze, Joshua Palasti, Tony Witt, Mattis Ullrich, Kris Swiatlak, Lucas Schlewinski, Felix Böning

Trainer: Isabell Hintze, Thomas Witt, Raimo Schwabe

Termine

Heimturniere und Freundschaftsspiele Plauer SV/ Handball

02.06.2018

14.00 Uhr Frauen Plauer SV-Sportfreunde Söhre

16.00 Uhr Männer Plauer SV-Sportfreunde Söhre

09.06.2018

09.00-13.30 Uhr wJE Nachwuchsturnier

14.00-18.30 Uhr mJE Nachwuchsturnier

10.06.2018

10.00-15.00 Uhr F-Mix Nachwuchsturnier
(Hüpfburg und Kinderschminken)

16.06.2018

09.00-13.30 Uhr wJD Nachwuchsturnier

14.00-18.30 Uhr mJD Nachwuchsturnier

23.06.2018

09.00-13.30 Uhr mJC Nachwuchsturnier

14.00-18.30 Uhr mJB Nachwuchsturnier

28.06.2018

16.00-17.00 Uhr Krümelsport, G- und F-Mix
„Sportfest für kleine Detektive“



Plauer Fussballer mit zwei Siegen

Die I.Herren des Plauer FC mussten einige Spiele nachholen. Anfang Mai gab es einen 0:2 Auswärtssieg gegen Hagenow, die Tore schossen Andre Hackbusch und Alexander Hinz. Eine schöne Mannschaftsleistung, die in einen Sieg mündete. Schwieriger wurde es beim Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten in Plate. Mit nur 7 Mann waren die Männer aus Plau ange-reist und stellten sich der Aufgabe. Nach 25 Minuten musste das Spiel aufgrund einer Plauer Verletzung beim Stand von 5:0 abgebrochen werden. Besser machte es die Mannschaft am Herrentag in Siggelkow. Zunächst begann das Team konzen-triert und hatte mit Bauer einen Lattentreffer, aber Unkonzentriertheiten führten zu Fehlern, so resultierte die Führung für die Siggelkower, die auch bis zur Pause Bestand hatte. Nach dem Seitenwechsel hatten sich die Plauer viel vorgenommen, so wurde auch gestartet. Andre Hackbusch fing einen Ball in der Hintermannschaft ab und Alexander Tomke verwandelte zum 1:1. Zwei Minuten später war es Alexander Hinz, der die Hintermannschaft schwindelig spielte und überlegt ins lange Eck abschloss. Danach kämpfte die Plauer Mannschaft wacker gegen anlaufende Siggelkower, so war es ein schöner 2:1 Auswärtssieg. Im Heimspiel gegen den Tabellenführer aus Grabow, wollte man sich dem Gegner mutig entgegen stellen. Der Beginn war in Ordnung, der Ball lief gut durch die Reihen und Hinz hatte zwei gute Möglichkeiten. Grabow war zwar ballsicher, kam aber nicht zwingend vor das Plauer Tor. Kurz nach dem Wechsel konnte Grabow aber eine Möglichkeit zum 0:1 nutzen. Plau versuchte nun noch mehr nach vorne zu machen. Nach einem Foul an Skusa, traf Hinz den Foule-elfmeter nur den Pfosten. Danach lief nicht mehr viel und in der Schlussminute erzielte Grabow noch das 0:2.

Termine (Die beiden letzten Heimspiele!)

03.06.2018 ,gegen Neu-Kaliß

10.06.2018, gegen Lübz

jeweils 14.00 Uhr, auf dem Klüschenberg

Martin Skusa

Veranstaltungen im Mai und Juni 2018

Donnerstag, 24.05., 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
CDU-Kultur-Stammtisch, Opern- und Liederabend
2 Stettiner Tenöre

Freitag, 25.05. bis Samstag, 27.05., Parchim
Stadtfest

Samstag, 26.05., 19.00 Uhr, Lohmen
4. Scheunenrock mit regionalen Bands

Samstag, 26.05. & Sonntag, 27.05., Plau am See, B103
Antik- und Trödelmarkt

Sonntag, 27.05., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau am See
Öffentliche Stadtführung durch die Altstadt

Sonntag, 27.05., Schlosspark Ludwigslust
Barockfest auf Schloss Ludwigslust

Sonntag, 27.05., 17.00 Uhr, St. Marien Kirche Plau
yaro - junge hochbegabte Musikerinnen der yong academy
rostock

Donnerstag, 31.05., 19.30 Uhr, Parchim
2. Benefizkonzert in der St. Georgenkirche

Freitag, 01.06., 10.00 Uhr, Bärenwald Müritz
Bärensafari - Naturforscher im Reich der Bären

Freitag, 01.06., 12.00 Uhr, Lehmuseum Gnevsdorf
Kindertag und Schaubacken

Freitag, 01.06. bis Sonntag, 03.06., Lütz
Stadt- und Kinderfest

Freitag, 01.06. bis Sonntag, 03.06., Rechlin
4. Müritz InWater-Boatshow mit Hafenparty

Samstag, 02.06., 10.00 Uhr, Krakow am See
14. Krakower Altstadtfest mit buntem Showprogramm

Samstag, 02.06., 15.00 Uhr, Wangeliner Garten
Biografisches und Kulinarisches rund um die Heilkräuter-
kunde mit Hildegard von Bingen

Samstag, 02.06., 21.00 Uhr, Café Scheune Wredenhagen
Konzert mit MARKTSCHIEDER KUNST (RUS)

Sonntag, 03.06., 11.00 Uhr, Wangeliner Garten
Führung zu Lehm- und Strohballenbauten

Montag, 04.06., 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Malchow
Lesung mit Landolf Scherzer, 10€ p.P.

Dienstag, 05.06., 13.00 Uhr, Malkwitz, Parkplatz
Im Revier des Fischadlers - Wanderung um den Malkwitzer
See mit dem Naturpark-Ranger

Donnerstag, 07.06. bis Sonntag, 10.06., Rosenfahrt
mit ‚Wir leben e.V.‘ zur Blumeninsel Mainau und nach
Straßburg, Anmeldung Tel. 038735 44511 (Reisebüro
Maaß)

Samstag, 09.06., ganztags, Segelschule Plau
Hafenfest mit Valkregatta, 2.4 Regatta, Kutterfahrt, Musik

Samstag, 09.06., 15.30 Uhr, Parchim Sparkasse
Jubiläumskonzert „70 Jahre Händelchor“ und „25 Jahre
collegium musicum“

Samstag, 09.06., 17.00 Uhr, Kirche Kuppentin
„Sing a new song“ - Musik zwischen Gospel, Pop, Himmel
und Erde mit dem GospelChor der St. Marien Kirche Plau

Samstag, 09.06., 18.00 Uhr, Modemuseum Meyenburg
Henry de Winter ... ich küsse Ihre Hand Madam
25€ p.P. / Kartenreservierung Tel. 033968 508961

Samstag, 09.06., 19.00 Uhr, Scheune Wangelin
Rockfest bei Anton und Petra, Kartenreservierung Tel.
038737 33622

Samstag, 09.06. & Sonntag, 10.06., Offene Gärten in M-V
Broschüre mit Teilnehmern für 1€ in der Tourist Info

Samstag, 09.06. & Sonntag, 10.06., Appelburg B 103
Antik- und Trödelmarkt

Dienstag, 12.06., 10.00 Uhr, Krakow am See
Radtour um den Krakower Obersee mit dem NP-Ranger

Donnerstag, 14.06., 11.00 Uhr, Alt Schwerin
Floßtour auf dem Plauer See mit den Alt Schwerinern Fi-
schern, 4€ p.P., Kinder frei

Donnerstag, 14.06., 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
Kultur-Stammtisch der CDU mit Peter Bause

Freitag, 15.06., 13.00 Uhr, Lehmuseum Gnevsdorf
Schaubacken nach alter Tradition im Lehmbackofen

Freitag, 15.06., 19.30 Uhr, Waren (Müritz) Bürgersaal
Kabarett ROHRSTOCK - „Die Scheinheiligen“

Samstag, 16.06., 10.00 Uhr, Wangeliner Garten
Kräuterseminar - Wildkräuter als Gemüse, Anmeldung erf.

Samstag, 16.06., 11.00 Uhr, Elefantenhof Platschow
Kinderfest - Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt

Samstag, 16.06., 18.00 Uhr, Göhren-Lebbin
Konzert mit Max Raabe & Palast Orchester im Schlosspark

Samstag, 16.06., 19.00 Uhr, Parchim
Einkaufsnacht „Hier geht's rund“

Samstag, 16.06. & Sonntag, 17.06., Trödelmärkte
Plauerhagen, Ziegelei Benzin, Alt Schwerin

Sonntag, 17.06., 10.00 Uhr, Fischerhaus an der Metow
Räucherkurs, Gebühr 99€ p.P., Anmeldung erforderlich

Dienstag, 19.06., 08.00 Uhr, Dobbartin, Hafen
Ornithologische Schifffahrt mit der MS Condor, 10€ p. P.

Donnerstag, 21.06., 08.00 Uhr, Aussichtsturm Moorochse
Vogelbeobachtung mit fachkundiger Erläuterung

Samstag, 23.06., 16.00 Uhr, Krakow am See
11. Mittsommernachtslauf mit verschiedenen Strecken

Samstag, 23.06., 20.00 Uhr, Altenlinden
Sommerfest mit DJ Perry, Eintritt frei

Samstag, 23.06. & Sonntag, 24.06., Appelburg B 103
Antik- und Trödelmarkt

Mittwoch, 27.06., 20.00 Uhr, Stadtkirche St. Marien
Plauer Musiksommer - Eröffnungskonzert mit Plauer Grup-
pen und Chören

Freitag, 29.06., 18.00 Uhr, Kirche Kuppentin
Bläusersound und Orgelklang - Heiteres und Ernstes, Be-
kanntes und Unbekanntes, Altes und Neues mit dem Blä-
serkreis St. Georgen Parchim

Samstag, 30.06., 10.30 Uhr, Lehmuseum Gnevsdorf
Arbeiten und Experimentieren mit Lehm

Samstag, 30.06., 19.00 Uhr, Scheune Wangelin
Jazz, Rock & Pop mit Liveband aus Dresden, Wir leben e.V.

Samstag, 30.06. & Sonntag, 01.07., Wangeliner Garten
Tag der offenen Gartentür mit Führungen

Samstag, 30.06. & Sonntag, 01.07., Wangeliner Garten
2tägiger Workshop zu klassischer Pflanzenfärberei

Samstag, 30.06. & Sonntag, 01.07., Alt Schwerin
25. Fischerfest

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See
können die Termine veröffentlicht werden.

**Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die
Monate Juni und Juli bis zum 07.06.2018**

Fussball-WM-Übertragung

Sie bieten Besuchern und Gästen die Möglichkeit, die Spiele
der Fussball-WM vom 14.06. bis 15.07.2018 in geselliger
Runde anzuschauen?

Dann geben Sie gerne ein kurze Info an die Tourist Info Plau
am See (Tel. 038735 45678 , info@plau-am-see.de)

Plaulina-Bärenwald-Ticket

4 Freizeitangebote am Plauer See zu einem attraktiven Preis - das bietet auch 2018 wieder das „PLAULINA-BÄRENWALD-ErlebnisTicket“.

Das Ticket gibt es in zwei Varianten - für Familien und Paare - und ist bis 31. Oktober 2018 gültig. Bei beiden Varianten sparen die Inhaber mit dem Gemeinschaftsticket 30% im Vergleich zu den Einzelpreisen.

Bestandteil des Tickets sind der Eintritt zum BÄRENWALD, zum Burgmuseum Plau am See sowie dem Wangeliner Garten. Zudem ist eine Stadtführung im Luftkurort Plau am See mit enthalten.

Der BÄRENWALD bietet Bären aus nicht artgerechter Haltung bzw. Gefangenschaft ein artgerechtes Leben in natürlicher Umgebung. Besucher können nicht nur die Bären beobachten sondern erfahren auch viele interessante Dinge über die Bären und ihre Lebensgewohnheiten.

Das Burgmuseum Plau am See ermöglicht einen faszinierenden Einblick in die Geschichte und Technik des 19. Jahrhunderts und zeigt die Maschinen in voller Funktion. Dr. Ernst Alban mit seiner Hochdruckdampfmaschine ist nur ein Bestandteil der umfangreichen Ausstellung. Zudem bietet der Burgturm mit seinem Verlies spannende historische Einblicke. Im größten Kräutergarten Mecklenburgs, dem Wangeliner Garten können Besucher auf 15.000m² in verschiedenen Themenbereichen über 900 Pflanzenarten entdecken.

Bei einer Stadtführung durch den Luftkurort Plau am See bekommen Gäste einen interessanten Einblick in die über 780jährige Geschichte der Stadt.

„Der BÄRENWALD ist unser Zugpferd als Ausflugsziel am Plauer See. Diesen Effekt wollen wir nutzen und mit Unterstützung des Tickets den Gästen zwei ebenso attraktive wie sehenswerte Einrichtungen mit dem Burgmuseum und Wangeliner Garten zusätzlich näher bringen.“ erklärt Michael Wufka, Geschäftsführer der Tourist Info Plau am See.

Erhältlich ist das Ticket u.a. in der Tourist Info Plau am See und im BÄRENWALD. Das Familienticket kostet 39 Euro, das Partnerticket 29 Euro.

Faszinierende Tierporträts im Karower Meiler



Bis zum 26. Juni sind im Karower Meiler exzellente Tierfotografien von Frank Weinmar zu sehen. Der Bauingenieur ist Tierfotograf aus Leidenschaft. Er fotografiert seit über 40 Jahren, seit 2011 auch digital. Nach verschiedenen Foto-

safaris in fernen Ländern entdeckte er die faszinierende Tierwelt vor der Haustür. Die neue Ausstellung im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide zeigt Vertreter der heimischen Tierwelt im Porträt. „Tierfotografie ist für mich besonders spannend, denn es gibt immer viele unbekannte Faktoren: mal ist zu wenig Licht, dann schauen die Foto-Models nicht in die richtige Richtung. Außerdem ist Fachwissen erforderlich, um die scheuen Wildtiere in ihrer natürlichen Umgebung vor die Linse zu bekommen“, meint der Fotograf. Wie gut ihm dies gelungen ist, zeigen seine Bilder: Es sind nicht zur zufällige Schnappschüsse, sondern Charakterbilder. Mit seinen Bildern möchte Frank Weinmar auf den Rückgang vieler Arten aufmerksam machen. Die Ausstellung „Faszinierende Tierwelt Mecklenburg-Vorpommerns“ ist im April täglich von 10-16 Uhr, im Mai von 10-17 Uhr und im Juni täglich 10-17 Uhr zu sehen.

Deutschlands Seenland gestartet

Unter www.deutschlands-seenland.de zeigen sich die beiden seenreichsten Bundesländer – Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg machen Lust auf Deutschlands größtes vernetztes Wassersportrevier.

Die neue Webseite ist Bestandteil einer groß angelegten Wassersport-Kampagne beider Bundesländer, die zahlreiche Print- und Online-Werbemaßnahmen umfasst.

Urlauber mit Hang zum Wasser finden auf dem Portal umfangreiche Tourenempfehlungen und Testberichte für das größte vernetzte Wassersportrevier Deutschlands.

Herzstück ist ein 44-seitiges gemeinsames Reisemagazin mit dem Titel „Dein Sommer, unser Element“, das in einer Auflage von 530.000 Exemplaren erscheint und als Beileger unter anderem in der Stuttgarter Zeitung, der Berliner Zeitung, der Berliner Morgenpost, der TAZ und der Zeit vertrieben wird. Das Magazin steht kostenlos zum Download auf der neuen Webseite zur Verfügung.

Ende Mai 2018 ist eine gemeinsame Pressereise sowie bis Ende Juli vier Bloggerreisen in M-V und Brandenburg, entlang der Großen Rundtour geplant. Umfangreiche Außenwerbung in Berlin und Stuttgart sowie Online-Werbung über Google und Social Media runden die Marketingmaßnahmen der Kampagne ab.

Dazu Wolfgang Waldmüller, Präsident des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern: „Mit der neuen Marke ‚Deutsches Seenland‘ heben wir die seit zehn Jahren bestehende Kooperation im Wassertourismus mit Brandenburg auf ein neues Niveau.“

Auf der Internetseite www.deutschlands-seenland.de wird unter anderem die beide Bundesländer verbindende „Große Rundtour“ vorgestellt, eine Routenempfehlung für Motor- und Hausbootfahrer, die 586 Kilometer misst und je nach Planung in zwei bis drei Wochen gefahren werden kann. Sie führt von Berlin aus durch die Reviere Potsdamer Havel, Untere Havel, Elbe, Müritz-Elde-Wasserstraße, Müritz-Havel-Wasserstraße, Havel, Oder-Havel-Kanal und die Havel zurück nach Berlin.

Darüber hinaus gibt der neue Online-Auftritt einen Überblick über die Wassersportangebote und die ganz unterschiedlichen Naturräume in den Binnenrevieren Brandenburgs und Mecklenburg-Vorpommerns. Neben Tourenempfehlungen werden auch die schönsten Geschichten und viele Serviceinformationen vorgestellt.

Urlaubskatalog Müritz plus 2019

Der Sommer 2018 steht gerade in den Startlöchern, da laufen die Vorbereitungen für das Tourismusjahr 2019 bereits. So wurden im Mai die Unterlagen für den Urlaubskatalog Müritz plus 2019 von der Tourist Info Plau am See versendet. Gewerbliche und private Unternehmen bzw. Vermieter bekamen die Unterlagen.

Sollte jemand die Unterlagen nicht erhalten, aber Interesse an einem Eintrag haben, so kann er sich gerne direkt in der Tourist Info Plau am See (info@plau-am-see.de / Tel. 038735 45678) melden.

Der Katalog wird mit mindestens 70.000 Exemplaren gedruckt. Hinzu kommen 30.000 DVD's. Diese werden dann über den Postweg, Messen und Werbeaktionen deutschlandweit und im Ausland ab September 2018 verteilt.

PD Dr. Andreas-Claudius Hoffmann wird Chefarzt der onkologischen Fachabteilung an der KMG Klinik Silbermühle in Plau am See

Ausbau der Rehabilitationsleistungen für onkologische Indikationen an der KMG Klinik Silbermühle in Plau am See durch erfahrenen Onkologen

Zum 1. Februar 2019 wird Privatdozent Dr. med. habil. Andreas-Claudius Hoffmann die Leitung der Fachabteilung für Onkologie an der KMG Rehabilitationsklinik Silbermühle in Plau am See übernehmen. Der erfahrene Onkologe, Hämatologe und Internist ist zurzeit Chefarzt der Abteilung Onkologie und Hämatologie der HELIOS Reha-Klinik Ahrenshoop.

Dr. Hoffmann ist verheiratet, Vater von zwei Söhnen und wohnt in Rostock. Neben seiner praktischen Tätigkeit als Onkologe ist er an internationalen Forschungsprojekten auf dem Gebiet der Krebstherapie beteiligt. Der 40-jährige wird die Fachabteilung Onkologie an der Plauer KMG Rehabilitationseinrichtung weiter ausbauen und neue Konzepte der Rehabilitation von Tumorerkrankungen umsetzen. Damit (Anschluss-) Heilbehandlungen in der Vorbereitung, im Ablauf und insbesondere in der Zeit nach der Reha-Maßnahme für den Patienten weiter optimiert werden, wird er darüber hinaus die Digitalisierung in der KMG Klinik Silbermühle voranbringen.

Dr. Hoffmann erläutert die Gründe, warum er dem Ruf der KMG Kliniken Unternehmensgruppe nach Plau am See folgt: „Die KMG Klinik Silbermühle in Plau am See hat eine große onkologische Fachabteilung, die bereits heute die Möglichkeiten nutzt, spezialisiert auf die einzelnen Erkrankungen einzugehen. Durch ein multiprofessionelles Ärzteteam beispielsweise aus den Fachbereichen Gynäkologie, Urologie sowie Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde können wichtige Schwerpunkte in der Rehabilitation unterschiedlichster Tumor-Erkrankungen gesetzt werden. Diese Fokussierung auf die spezielle Erkrankung des Patienten möchte ich weiter ausbauen. Wir stellen für jede Tumorerkrankung den bestmöglichen Therapieplan auf und haben die Fachärzte, um auf die jeweiligen Probleme gezielt einzugehen. In der Krebstherapie wurden in den letzten Jahren große Fortschritte erzielt. Gleichzeitig müssen wir mit komplexen Nebenwirkungen umgehen, die beispielsweise durch die so genannte zielgerichtete Tumorthherapie, aber auch durch Chemo- und Strahlentherapie entstehen. Hier werden wir moderne Reha-Verfahren wie Bio-Feedback und andere wirksame Behandlungsmöglichkeiten etablieren.

Zusätzlich habe ich große Erfahrung im Auf- und Ausbau von Digitalisierungsprozessen. Auch das werde ich in der KMG Klinik Silbermühle weiter voranbringen.“

Stefan Eschmann, Vorstandsvorsitzender der KMG Kliniken, freut sich, dass mit Dr. Andreas-Claudius Hoffmann ein erfahrener Onkologe die Fachabteilung Tumorerkrankungen der KMG Klinik Silbermühle in Plau am See übernimmt: „Wir haben in Plau am See eine sehr große onkologische Abteilung, in die wir kontinuierlich investieren. Zusammen mit der hervorragenden Lage am Plauer See bieten wir unseren Patienten optimale Rehabilitationsbedingungen. Es ist eine gute Nachricht für unsere Patienten, dass Dr. Hoffmann Chefarzt der onkologischen Abteilung wird und diese weiter ausbauen und spezialisieren wird. Im Bereich unserer Akutkliniken bauen wir bereits seit vielen Jahren spezialisierte Zentren mit gebündelter medizinischer Kompetenz auf, weil wir auf diese Weise für besondere Erkrankungen die bestmöglichen Gesundheitsdienstleistungen anbieten können. Hier sehen wir auch die Zukunft im Bereich der Rehabilitation. Wir freuen uns daher sehr, dass Dr. Hoffmann ab Februar 2019 die Onkologie in Plau weiter profilieren wird.“



Dr. Hoffmann

Die Stasi im Westen

Vortrag und Führung aus der Reihe „Samstag im Archiv“

Die sogenannte „Westarbeit“ war eine Dauer- und Gesamtaufgabe der DDR-Staatssicherheit. Von 1950 bis 1989 versuchte die Stasi, nicht nur möglichst viele Informationen über die Bundesrepublik zu sammeln, sondern auch an zentralen Stellen Inoffizielle Mitarbeiter zu platzieren. Von besonderem Interesse waren dabei Parlamente, Regierungen, die Sicherheitsorgane und die Wirtschaft. Ein Vortrag von Prof. Dr. Daniela Münkel (BStU) bietet eine Längsschnittperspektive der Aktivitäten und Strategien der DDR-Staatssicherheit im Westen und beleuchtet deren Wirkung. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion. Corinna Kalkreuth, Leiterin der Außenstelle Schwerin des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU), führt durch den Nachmittag. Die Reihe „Samstag im Archiv“ stellt die Vielzahl der Themen des Stasi-Unterlagen-Archivs vor. Zusätzlich besteht die

Möglichkeit, einen Antrag auf Akteneinsicht zu stellen. Dafür ist ein gültiges Personaldokument erforderlich.

Termin: Samstag, 26. Mai 2018, 14.30 Uhr
„Samstag im Archiv“ - mit einem Vortrag, Archivführung, Antragstellung, Beratung

Ausstellung: Die Stasi
Ausstellungszeitraum: 26.05. - 30.06.2018
Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertage 11.00 - 18.00 Uhr

Ort: BStU-Außenstelle Schwerin

Görslow, Resthof, 19067 Leezen

Der Eintritt ist frei.

Corinna Kalkreuth, Leiterin Außenstelle Schwerin des BStU
Nächster Termin: Samstag, 30. Juni 2018, 14.30 Uhr, die Postkontrolle der Stasi

Zum 12. Mal Urlaub und Entspannung im Städtchen Plau am See

Erstmalig hatte ich vor 66 Jahren als Mitarbeiter in der Landwirtschaftsabteilung des Rates des Kreises Malchin eine Begegnung mit dem Luftkurort Plau am See.

Im ehemaligen FDGB-Heim „Otto Brass“ hatte der Rat des Bezirkes Neubrandenburg einen Lehrgang für Landwirtschaftskader organisiert.

Es waren zwei schöne Wochen, nach dem Unterricht, die Natur pur am drittgrößten Binnensee der DDR (38,7 km²) zu erleben.

Im Jahre 1956 lernte ich den Plauer Walter Mrowka (verstorben) auf der Fachschule des Ministeriums des Inneren in Aschersleben kennen. Er erzählte uns, wie schön es in und um Plau am See ist.

Die berufliche Entwicklung und Tätigkeiten ergaben keine Möglichkeiten den Luftkurort Plau am See zu besuchen und die Stadt kennen zu lernen.

Erst 2006, als ich mit meiner Frau von Neubrandenburg nach Malchow umzogen, kamen wir näher an Plau heran und im Mai und Dezember 2011 weilten wir im Aparthotel „Am See“. Im März und Dezember 2012 waren unsere Ziele das Parkhotel Klüschenberg und das Aparthotel. Im Seeresidenzhotel „Gesundbrunn“ logierten wir im März 2013 und im Juni wieder im Aparthotel anlässlich einer Familienfeier. Für das Jahr 2014 nutzten wir zwei Aufenthalte, im März und im August im Aparthotel.

Im Januar 2015 erlebten wir im Parkhotel Klüschenberg den erotisch-kulinarischen Wintertheaterabend mit vielen Gästen aus nah und fern. Das vierstündige Programm war etwas witzig und frech, jedoch nicht anstößig. Der musikalische Beitrag zum Musical „My fair Lady“ sorgte für angenehme Stimmung zum siebenfachen Menü und den fünf gebotenen Weinen. Wir genossen auch die winterliche Landschaft bei unserem Rundgang.

Bedingt durch einen Unfall und deren Folgen waren wir eingeschränkt und so konnten wir 2016 und 2017 keinen Urlaub in Plau erleben.

Vom 20. bis 23. April hatten wir uns für einen Kurzaufenthalt im Hotel „Reke“ in der Dammstraße, in unmittelbarer Nähe vom Stadtzentrum und Yachthafen, entschieden. In dem Am-

biente fühlten wir uns wohl und nutzten die Zeit per Rollator über die historische Hubbrücke, durch das Stadtzentrum und entlang der Hafenmeile, sowie per Auto zum Hafendorf und bis zum Leuchtturm zu wandern. Dem Antik-Speicher mit dem Café (Kaffeepause eingelegt), dem Seeresidenz Hotel-Gesundbrunn und dem Parkhotel Klüschenberg statteten wir einen Kurzbesuch ab. Überhaupt, so unsere Feststellung, hat sich die Stadt weiter positiv entwickelt, an vielen Häusern im Stadtzentrum wird gewerkelt und die Ansichten werden schöner. Dafür bedanken sich die Touristen mit einem Wiederkommen.

Dieser Abstecher, nur ca. 25 Kilometer entfernt von der Inselstadt Malchow, in der wir uns wohl fühlen, war ein schönes Erlebnis in unserem Rentneralltag.

Text und Bild: Erich Rottenau



Ortsjugendring Plau am See e.V. übergibt Zuwendungen an Plauer Vereine

Der Ortsjugendring Plau am See e.V. fördert jedes Jahr aus den Anlageerträgen der Plauer Kinder- und Jugendstiftung (PKJS) Vereine und Projekte, die sich der Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Region Plau am See widmen. Seit 2001 konnten auf diesem Wege mehr als 30 000 € an vor allem Plauer Vereine übergeben werden, die im sportlichen und kulturellen Bereich tätig sind wie dem Plauer Sportverein (PSV), dem Plauer Wassersportverein (PWV), dem Plauer Fußballclub (PFC 1912), dem Kinder- und Jugendzentrum Plau am See (KiJuZ), dem Fanfarenzug, der Jugendfeuerwehr oder den Funkern vom DARC. Der Stiftungsbeirat des PKJS hat auf seiner letzten Sitzung im April 2018 über die Vergabe der Fördersummen aus den Anlageerträgen von 2017 entschieden. Die Fördersumme von insgesamt 1000,-€ galt es möglichst gerecht auf die sieben gestellten Anträge zu verteilen. Am Ende konnten sich PSV, PFC, PWV und die Jugendfeuerwehr über jeweils 200 € freuen, während sich Fanfarenzug und Funker die restlichen 200 € teilen. Das Kinder- und Jugendzentrum geht in diesem Jahr leer aus, hofft aber auf eine Zuwendung aus der Bürgerstiftung der VR Bank M-V für seine in diesem Jahr geplanten Projekte.

Thomas Küstner, Ortsjugendring Plau am See e.V.

8. Internationale Musiktage am Plauer See

6. Juli, Eröffnungskonzert, Beginn: 17.00 Uhr mit Christiane Klönz

8. Juli, Beginn: 17.00 Uhr mit Costanza Principe

10. Juli, Beginn: 17.00 Uhr mit Artem Yasynskyy

12. Juli, Beginn: 19.00 Uhr mit Katie Mahan

14. Juli, Beginn: 19.00 Uhr mit Donka Angatscheva

21. Dezember, Beginn: 17.00 Uhr mit Elsa Claverie und Heide & Christiane Klönz

22. Dezember, Abschlusskonzert, Beginn: 15.00 Uhr mit Elsa Claverie und Heide & Christiane Klönz

Veranstaltungsort:

Kirche zu Stuer (direkt an der B 198)

Hinweis: Da es sich bei der Kirche in Stuer um ein historisches Gebäude handelt, ist es leider nicht barrierefrei.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf ab 19. Mai 2018 an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet sowie an der Abendkasse erhältlich.

(Tickets unter www.reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen)

Einlass: Jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn

Seniorenheim „Eldeblick“

Rückblick-Aktionen im April 2018:

Feierlichkeiten zum Osterfest, Bingo, Ausflug zum „Frühlingserwachen“ in der Klüschenberg-Schule, Ausflug zum Agrarmuseum mit Mittagessen, Anlegen eines Kräutergartens, Frühlingsfest und der Besuch des Meyenburger Männerchors.

Frühlingsfest

Am 26. April wurde im KMG Seniorenheim „Eldeblick“ der Frühling eingeläutet. Der Speisesaal war frühlingshaft mit Blumen und Schmetterlingen dekoriert. Alle warteten gespannt auf das was kommen sollte. Eröffnet wurde der Nachmittag durch die Heimleiterin Frau Kulling mit einem Frühlingsgedicht.

Das gemütliche Beisammensein wurde mit Kaffee und Pflirsichtorte begonnen. Anschließend konnten sich alle Bewohner die Bowle und leckere Knabbereien schmecken lassen. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgte die soziale Betreuung, die mit allen Mitarbeitern vertreten war. Dies hatte einen ganz speziellen Grund. Herr Weidanz, ein Bewohner unseres Hauses, schrieb vor einiger Zeit ein Lied für uns. In großer Runde feilten wir an Text und Gesang. Nach dem Kaffee trinken war es dann soweit. Gemeinsam sangen wir das Lied „Lustig ist das Eldeblickleben“. Mit klopfendem Herzen und zitternden Händen vor Aufregung und Rührung, saß Herr Weidanz in unserem Chor. Mit einer herzlichen Umarmung und Tränen in den Augen bedankte er sich für diese tolle Überraschung. Alle Mitbewohner waren von dem selbst geschriebenen Lied sehr beeindruckt.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit Frühlingsliedern, -gedichten, -rätseln und -geschichten zum Thema.

So verging der Nachmittag im Seniorenheim „Eldeblick“ viel zu schnell. Ein Dank an alle helfenden Hände und auf ein nächstes schönes Fest.



Tag der offenen Tür im KiJuZ

Am Freitag dem 1. Juni 2018 von 16 bis 18 Uhr öffnet das Kinder- und Jugendzentrum seine Türen für interessierte Eltern und alle, die schon immer mal wissen wollten, was sich hinter den roten Backsteinmauern des alten Bahnhofshotels in Plau am See so abspielt. Weitere Infos unter www.kjz-plau.de

Lesenacht im Plauer Gerätehaus

Bereits zum zweiten Mal stand auf dem Dienstplan der Plauer Löschzweige: Wir machen eine Lesenacht! Schnell bezogen 22 junge Brandschützer ausgerüstet mit Plüschtier, Schlafsack und Taschenlampe ihr Nachtlager und bestaunten gegenseitig ihre mitgebrachten Bücher. Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt, Die Drei Fragezeichen, Alles über die Feuerwehr, Der Grüffelo, Bibi und Tina ... – also jede Menge Lesestoff für alle. Nach einem gegrillten Würstchen zur Stärkung durften es sich die jüngsten Löschzweige, teilweise noch Kindergartenkinder, direkt im Löschgruppenfahrzeug unserer Wehr bequem machen und zwei Geschichten über die Feuerwehr hören. „Wir dürfen in der Feuerwehr sitzen und dabei Geschichten hören. Ist das cool!“, sagte einer der Kleinen begeistert. Die älteren Löschzweige wählten den Gemeinschaftsraum im Gerätehaus, um dort abwechselnd vorzulesen. Jeder bekam die Chance mehrere Seiten zu lesen und alle hörten gespannt der Geschichte von den Drei Fragezeichen zu. Am Abend sahen alle zusammen noch einen Film und natürlich wurden noch viele Gespräche bis tief in die Nacht geführt. Denn die kleinen Löschzweige wollten es live erleben, wenn ein Alarm das Plauer Gerätehaus erreicht. Doch alles blieb ruhig. Und so gab es am nächsten Tag noch ein gemütliches Frühstück in der Fahrzeughalle mit glücklichen, aber vielleicht auch müden Löschzweigen! Eine tolle Aktion, die wir unbedingt wiederholen sollten, um die Lesemotivation zu fördern und den Kindern spannende Bücher vorzustellen. Danke an dieser Stelle an alle Betreuer, die das alles möglich machen!

Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See



Tourismuszahlen in Ganzlin

Sehr geehrte Damen und Herren.

Wie im letzten Jahr möchte ich Sie auch über die touristische Entwicklung in der Gemeinde Ganzlin auf dem Laufenden halten. Maßgeblich hierfür ist die Anzahl der Übernachtungen die amtlich erfasst werden.

Die Gästezahlen haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Ankünfte	Übernachtungen	Übernachtungen zum Vorjahr
2014	3.530	15.466	
2015	4.393	18.047	+16,69%
2016	5.178	18.752	+3,91%
2017	5.273	18.550	-1,07%

Die leichte Abnahme im Vergleich zum Vorjahr spiegelt die landesweite Tendenz, vor allem aufgrund des sehr stark verregneten Sommers wieder.

Ihr Bürgermeister Jens Tiemer

Gemeindevertretersitzung in Ganzlin

Am 19. April trafen sich der Bürgermeister der Gemeinde Ganzlin Jens Tiemer und die Gemeindevertreter zur 18. Gemeindevertretersitzung im Gemeindezentrum Ganzlin. Nach der Begrüßung begann Tiemer mit seinem Bericht. „Die heutige Gemeindevertretersitzung verdient eigentlich eine eigene Überschrift: Infrastruktur ist der ganz klare Schwerpunkt, mit dem wir uns heute beschäftigen werden. Sei es der B-Plan Twietfort, der Kindergartenbau oder auch der Wegenutzungsvertrag für den Bau einer Gasleitung in der Gemeinde Ganzlin. Seit unserer letzten Gemeindevertretersitzung haben wir den Gemeindefasching in Wendisch Priborn, die Frauentagsfeier in Ganzlin und den Skat und Würfelabend durchgeführt. Die Veranstaltungen wurden wie gewohnt gut organisiert. Lediglich beim Skat- und Würfelabend hätte die Beteiligung höher sein können. Der Termin fiel aber auch in die Hochphase der Grippewelle. Des Weiteren haben die Osterfeuer stattgefunden. Allerdings eine Woche später als geplant, da es den heftigen Schnellfall passend zum 1. April gab. Dieses Wochenende findet in allen Ortsteilen um 09:30 der Frühjahrsputz statt. Wenn möglichst viele mithelfen, kann ganz viel geschafft werden. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Direkt danach erfolgt das Maibaumaufstellen in den Ortsteilen und am 05. Mai der Amtsfeuerwehrtag in Ganzlin. An dieser Stelle möchte ich den geplanten Termin für das Dorffest am 21.07.2018 ankündigen. Zusätzlich ist wieder eine Seniorenfahrt am 26.07.2018 geplant. Dieses Mal geht es in die Bundeshauptstadt Berlin. Neu in diesem Jahr ist ein geplanter Ausflug in den Hansa-Park Sierksdorf für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde. Dies ist am 04.08.2018 ins Auge gefasst. Mein Besonderer Dank gilt hierbei dem Kulturausschuss und den vielen Helfern, die dieses überhaupt möglich machen. Bautechnisch wird derzeit noch an dem neuen Deckenbelag für die L17 zwischen Ganzlin und Retzow gearbeitet. Die Arbeiten gehen zügig voran und werden planmäßig zum Ende April abgearbeitet sein. Probleme haben wir momentan bei defekten Straßenbeleuchtungen. Wir haben aktuell 5 größere Ausfälle, die mangels Verfügbarkeit von Elektrikern nicht abgearbeitet werden können, leider schon über einen längeren Zeitraum. Aktuell besteht wieder Hoffnung, dass wir einen gefunden haben, der vor allem die an mindestens 4 Stellen notwendigen Erdarbeiten vornehmen kann. Beim Personal gibt es nunmehr ein paar Änderungen. Frau Redlin hört nun wirklich im Kindergarten auf und geht in den verdienten Ruhestand. Ich möchte Ihr auch auf diesem Wege nochmals für Ihren Einsatz danken. Sie hat uns mit Ihrer Nebentätigkeit sehr gut geholfen und dies können wir gar nicht hoch genug schätzen. Als neuer Kollege fängt zum 01. Mai Herr Raddatz im Kindergarten als Erzieher an. Er konnte sich bereits im Kollegium vorstellen und wird gut aufgenommen. Aufgrund unseres Umzugs des Kindergartens temporär nach Vietlütbe, benötigen wir sehr kurzfristig eine neue Reinigungskraft. Bitte alle Bewerbungen ganz kurzfristig beim Amt einreichen. Wie Ihnen evtl. bekannt ist darf die Gemeinde insgesamt 3 Mitglieder in den Vorstand des FAL entsenden. Herr. Dr. Cramer war entsendet und hat nunmehr seinen Posten zurückgegeben. Wir danken Ihn für seinen Einsatz. Interessenten für den Vorstandsposten können sich gerne bei mir oder den Gemeindevertretern melden. Der Kitabau hat nunmehr begonnen. Allerdings müssen wir als Gemeinde hellwach sein, um dieses größte Projekt der Gemeinde erfolgreich umzusetzen. Im Dezember hatte ich über die dafür wesentlichen Punkte informiert. Unter anderem ging es dort um die enge Terminkette, die keine



Die anwesenden Gemeindevertreter

Verzögerung bei der Fertigstellung duldet, da dieses die Fördermittel gefährden würde. Leider hat zwischenzeitlich eine Verzögerung stattgefunden. Im Rahmen der Vorbereitung der Ausschreibung und unter Beachtung der dahinter liegenden Kostenschätzungen wurde festgestellt, dass wir sehr nah an die Gesamtbaukosten von 1 Million Euro heranreichen. Bei Überschreitung ist es für die Fördermittelgewährung zwingend, dass eine öffentliche Ausschreibung erfolgt. Aus Sicherheitsgründen haben wir uns daher entschieden eine öffentliche Ausschreibung durchzuführen. Dieses führte jedoch zu einer Verzögerung von knapp einem Monat. Aus diesem Grund haben wir in den letzten Wochen sehr intensiv nach einer Lösung gesucht. Die einzige Möglichkeit ist es gewesen, den Abriss der bestehenden Kita und die Außenarbeiten vorzuziehen. Aus diesem Grund ist ein temporärer Umzug notwendig geworden. Wir sind heilfroh, dass wir eine Lösung mit der alten Kita in Vietlütbe finden konnten. Dorthin werden wir Mitte Mai umziehen. Auch hier ziehen alle Beteiligten an einem Strang. Eltern, Erzieher, Vermieter, Kreis, Essensanbieter, um nur einige zu nennen. Um die Kita in Vietlütbe zu ertüchtigen habe ich alle Gemeindearbeiter zusammengezogen und diese arbeiten intensiv an der Abarbeitung der festgestellten offenen Punkte. Ich bitte um Verständnis, wenn es dadurch zu Verzögerungen bei anderen Arbeiten kommt. Erschwerend kommt hier das Alter unserer Gemeindefahrzeuge und die dadurch entstehenden Gebrechen hinzu. Wir zählen mittlerweile nicht mehr in Jahren. Wir zählen die Jahrzehnte wenn es um das Alter geht. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass wir uns noch heute Abend über das weitere Vorgehen verständigen. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch dafür eine Lösung finden werden. Aktuell sind wir bei 15 ausgeschriebenen Losen. Die bisher festgestellten Gesamtkosten betragen 99% der für diese Lose veranschlagten Mittel. Wir haben daher keine großen Reserven im Baubudget verfügbar. Aktueller Bauzustand ist, dass die Bodenplatte frisch gegossen worden ist. Es war uns sogar möglich, mit den Kindern eine Zeitkapsel ins Fundament einzulassen. Morgen sollen bereits die Maurerarbeiten beginnen. Wenn der Zeitplan soweit eingehalten wird, rechne ich Mitte Juni mit dem Richtfest. Es ist an diesem Termin vorgesehen, dass der Innenminister Lorenz Caffier zu uns kommt, um den Fördermittelbescheid für SBZ-Mittel persönlich zu überreichen. Auch der Glasfaserausbau, bzw. die Vorbereitungen dafür schreiten zügig voran. Ich freue mich besonders, dass nunmehr alle

Ortsteile und Straßen im Verfügbarkeitsprüfer zugeordnet worden sind. Damit sollten alle Fragen zügig beantwortet werden können. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Wemag/Wemacom, Gemeinde, Kreis und Amt konnten wir in den vergangenen Monaten viele offene Fragen, besonders zu den Ausbaugebieten innerhalb der Gemeinde klären bzw. lösen. Hierbei möchte ich besonders auf die Gebiete Twiete 1, Twiete 2 und Forsthaussiedlung eingehen. Durch die sehr gute Vorbereitung des Amtes in den vergangenen Jahren, war es uns möglich auch diese Gebiete vollständig in die mögliche Erschließung mit aufzunehmen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, wie mir von der Wemag bestätigt worden ist. Hierfür möchte ich meinen herzlichsten Dank an das Amt aussprechen, ohne dass diese Lösung nicht möglich geworden wäre. So kann ich voller Stolz sagen, dass wir dafür gesorgt haben, dass über 97% der möglichen Adresspunkte eine geförderte Anschlussmöglichkeit ans

Glasfasernetz erhalten können. Die kostenlose Anschlussmöglichkeit besteht noch bis Ende April. Nutzen Sie alle diese einmalige Möglichkeit, um das Netz der Zukunft ins Haus zu bekommen. Ich möchte mit einigen Informationen zum Amt Plau am See abschließen. Das Amt organisiert derzeit mit Hochdruck die Wahlvorbereitungen der Landratswahl bzw. der ggf. notwendigen Stichwahl. Parallel arbeitet das Amt allerdings auch an der Digitalisierung der Verwaltung. Ich freue mich daher sehr, dass die wesentlichsten Formulare inzwischen online über die Webseite des Amtes aufrufbar sind. Nutzen Sie ruhig diese Möglichkeit. In absehbarer Zeit wird auch das Bürgerinfoportal für alle Interessierten freigeschaltet. Damit wird die Arbeit in der Gemeindevertretung zukünftig noch transparenter.“ so die Ausführungen von Tiemer. Die anschließenden Beschlussfassungen wurden von den Gemeindevertretern einstimmig dafür abgestimmt.

Text und Foto: Birgit Jürns/Jens Tiemer

Aktion Offene Gärten

Die Aktion Offene Gärten findet landesweit im M-V am Wochenende 9. und 10. Juni statt. Durch Privatgärten und Schauanlagen in Gärtnereien schlendern, sich austauschen, fachsimpeln, Erfahrungen sammeln oder einfach bewundern, was sich aus verschiedenen Gartensituationen so machen lässt – dies alles ermöglicht seit 2006 die landesweite Aktion Offene Gärten in Mecklenburg-Vorpommern“. Ein immer größeres Netz an Gartenbesitzern öffnet seitdem seine Pforten; eine immer größere Schar von Besuchern findet den Weg in sehenswerte Refugien. Nachfolgend sollen einige Ziele in der Region vorgestellt werden.

1. Plauerhagen:

Melchers Landhausgarten mit 6.600 m². Blumenbeete und Rasenflächen wurden nach eigenen Ideen angelegt, mittendrin ein künstlicher Teich mit Wasserfall. Das Grundstück ähnelt einem Park, wo es überall blüht und lauschige Sitzplätze nach dem Rundgang zu selbstgebackener Torte und Kaffee/Tee einladen.

Öffnungszeiten: jeweils von 10 - 18 Uhr

2. Wangelin:

Wangeliner Garten. Im größten Kräutergarten Mecklenburgs kann man die blühende Pracht von über 900 Pflanzenarten in verschiedenen Abteilungen durchlaufen. Die Gäste können unter anderem durch den Bauerngarten, Naturgarten mit Streuobstwiese, Zaubergarten mit historisch bedeutsamen Wundermittel-Pflanzen und Schmetterlingsgarten wandeln. Besonders Spaß, nicht nur für Kinder, bietet das Versteckspiel in den Irrgängen des Weidenlabyrinths und dem Maulwurfshügel. Eintritt: Erwachsene 4,50 €; Kinder ab 10 Jahre 1,50 €; ermäßigt 2,50 €

Öffnungszeiten: jeweils von 10 - 18 Uhr

3. Wendisch Priborn:

Garten Meßmann. Die Gartenbesitzer wollen ihre Freude am Garten mit seinen Düften und dem Summen und Brummen der Insekten gern mit den Gästen teilen. Die langgestreckten 600 m² und 3 Terrassen sind voller Stauden, Kräuter, Obst, Gemüse, teils eingerahmt von Buchs. Zusätzlich ist eine Fuchsiansammlung mit über 20 Sorten zu betrachten.

Öffnungszeiten: jeweils von 10 - 18 Uhr Mestlin - Aurea Arcadia



Überraschung für die Kinder der Ganzliner Kita



Viel Interessantes gab es beim Erkunden im Bärenwald

Einen tollen Ausflug zum Bärenwald genossen die Kinder am 9. Mai bei herrlichem Wetter. Organisiert wurde dieser Tag von Ramona Ott und Varina Neubecker, die sich nach dem Einbruch in die Kita mit Diebstahl der Geldkassette, bei dem Radiosender „Antenne M-V“ für die Aktion „Kümmerkasten“ in Verbindung setzten. Sofort sprach der Radiosender mit dem Bärenwald Müritz und gemeinsam unterstützten sie die Kinder und ihre Betreuerinnen mit der Übernahmen alle Kosten und die Verpflegung für diesen Tag. Nach dem Frühstück in der Kita wurden die Kinder mit ihren Betreuern mittels Bussen vom Ganzliner Sportverein und der FFW Wendisch Priborn zum Bärenwald gefahren. Der Höhepunkt des Tages war die Schatzsuche, die allen Kindern große Freude bereitete. Die Mitarbeiterinnen und Eltern nutzten die Gelegenheit, um während der Zeit den Umzug nach Vietlütze vorzubereiten. Da gab es noch sehr viel zu tun, denn schon ab dem 14. Mai sind die Kleinen hier untergebracht, bis voraussichtlich Anfang November das neue Gebäude in Ganzlin bezogen wird. „Ich möchte mich im Namen der Kita bei allen Eltern, Antenne M-V, dem Bärenwald Müritz, der FFW Wendisch Priborn, dem Ganzliner Sportverein und der Firma Axel Niehs aus Plau am See ganz herzlich für die Unterstützung bedanken“ sagte die stellvertretende Leiterin Calli. Als Dankeschön waren abends die Eltern mit ihren Kindern zum Grillfest nach Vietlütze eingeladen, wo die Großen und Kleinen eine Besichtigung der Einrichtung vornehmen konnten. „Nacharbeiten sind noch umzusetzen, aber das schaffen wir jetzt auch noch. Mein herzlichster Dank geht an die vielen freiwilligen Helfer. Aktuell läuft die Ausschreibung für den Abriss des alten Gebäudes und die Gestaltung der Außenanlagen. Rein formal ist diese öffentlich ausgeschrieben worden von unserem beauftragten Ingenieurbüro Lemke-Uphaus. Wir hoffen auch hier entsprechend zuverlässige Firmen zu finden. Als nächsten Schritt bereiten wir für Mitte Juni bereits das Richtfest für unsere Kita vor unter der Annahme, dass die geplanten Termine eingehalten werden.“ äußerte sich Bürgermeister Jens Tiemer. Text B.J.



Ein gelungener Grillabend und viel Platz für die Kids

Frühlingsfest in Wendisch Priborn



Zum 2. Mal veranstaltete Peggy Weckwerth am 5. Mai das Frühlingsfest im 50/7 in Wendisch Priborn. Bei schönsten Frühlingstemperaturen kamen viele Gäste aus Nah und Fern. Peggy Weckwerth versorgte zusammen mit ihren Familienangehörigen die Gäste mit Bratwurst, Kuchen und Getränken. Marieta Steinborn lud zu einer Verkostung ihrer selbstgemachten Maibowle ein, die an diesem Tag sehr erfrischend war. Das Blumenparadies aus Plau am See präsentierte sich mit Pflanzen und Blumenstauden. Auch die Kleinsten hatten reichlich Spaß auf der Hüpfburg. Höhepunkt des Nachmittages war die Plauer Mandolinengruppe mit ihren Darbietungen im Festzelt. Am Abend folgten dann flottere Klänge mit der hofeigenen Band „Simply 4“, zu der Peggy Weckwerth und drei ihrer Familienmitglieder zählen. „Wir haben 2016 den ersten Weihnachtsmarkt auf unserem Hof eröffnet und planen seit dem jährlich 4 Veranstaltungen bei uns. Wir beginnen mit dem Fasching, dann folgen das Frühlingsfest, ein Oktoberfest und der Weihnachtsmarkt. Alle Feste klingen mit unserer Band und toller Tanzmusik aus. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die mich und meine Familie gern unterstützen und freue mich auf viele kommende Feste, zu denen wir gern unsere privaten Tore öffnen.“ so Weckwerth. Text u. Fotos B.J.



Sitzung der Gemeindevertretung Barkhagen



Die Gemeindevertreter Barkhagen

Vor kurzem fand die 15. Sitzung der Gemeindevertreter in Barkow statt. Folgendes berichtete Steffen Steinhäuser als Bürgermeister: „Seit der letzte Sitzung am 12.12.2017, liegt das Hauptaugenmerk neben dem laufenden Geschäft vorwiegend in der Abarbeitung der geplanten Baumaßnahmen. Leider sind wir aktuell personell weiterhin sehr schlecht aufgestellt. Von Herrn Siepel musste sich leider getrennt werden und eine neue Krankheitsvertretung Thomas Reier fängt zum 01.05.2018 an. So kann dann endlich wieder den Pflichtaufgaben nachgekommen werden. Es gab viele Veranstaltungen, wie: den Neujahrsempfang Gemeinde, die Jahreshauptversammlung der FW Barkow und Plauerhagen, eine FAL-Sitzung, eine Sitzung des Amtsausschusses, eine Bürgermeisterberatung, den Tourismustag in Plau, die Jagdgenossenschaftsversammlung Barkow, Beratung Niederschlagswasser durch den WAZV, die Beratung in Schwerin zum Thema Breitbandausbau u.v.m. Auch die Feste kamen nicht zu kurz. So gab es den Kinder- und Erwachsenenfasching und die Frauentagesfeier in Plauerhagen. Große Freude herrschte bei der Eröffnung des Jugendclubs in Plauerhagen am 07.02.2018. Aber auch die Arbeit kam nicht zu kurz. Es fanden die Sanierung der Räumlichkeiten des Jugendclubs Plauerhagen statt, der Holzeinschlag Heuerung Plauerhagen wegen des Borkenkäfers, Arbeiten an der Straße nach Penzlin, die Sanierung des Badestegs am Kritzower See, Arbeiten der Bankette Kuppentiner Weg und Ausbesserung des Wiesenweges in Altenlinden, sowie des Rondells in Zarchlin.“

Feuerwehrynachwuchs auf der Wettbewerbsbahn

Jugend aus Barkhagen siegte vor Plau am See Ganzlin Auf etlichen Amtswehrtreffen ist es üblich, dass sich zugleich der Feuerwehrynachwuchs mit denen aus anderen Wehren misst. Auf dem Amtstreffen der Feuerwehren des Amtes Plau am See in Ganzlin traten insgesamt vier Teams aus zwei Wehren an.

Als erstes starteten die über Zehnjährigen in den Jugendfeuerwehren aus Barkhagen und Plau am See. Zu absolvieren waren verschiedene Disziplinen aus dem A-Teil des Bundeswettbewerbes „Unterflurhydrant“. Dabei sind auf einer Bahn von 45 Metern Länge einige Hindernisse zu bewältigen. „Dazu gehören das Überwinden eines angedeuteten Wassergrabens, ein Kriechtunnel sowie eine Leiterwand und eine Hürde“, erläutert die Jugendwartin der Plauer Wehr Christin Roesch. Die Gruppen teilen sich dabei auf in den Angriffs-, Wasser- und den Schlauchtrupp und es werden die Schläuche ausgerollt und ein Verteiler gesetzt. Zum Schluss müssen noch die Fertigkeiten bei den Knoten und Stichen unter Beweis gestellt werden.

Die Wertungsrichter, sie kommen aus der Löschgruppe Wendisch Waren, achten neben den vorgeschriebenen Handgriffen auch auf die richtigen Kommandos. Am Ende konnten die Mädchen und Jungen der Barkhagener Jugendfeuerwehr mit zehn weniger Fehlerpunkten als ihre Kameraden aus Plau den Sieg für sich verbuchen.

Damit auch die kleinen unter Zehnjährigen, die als Plauer Löschzwerge und Barkhagener Löschtiger antraten, mitmischen können, absolvierten sie einen ähnlichen Parcours, der aber abgespeckt wurde und dem Alter entspricht.

Angesichts der gezeigten Leistungen können die „Großen“ aus den Feuerwehren stolz sein auf ihren Nachwuchs, in Ganzlin konnten sie auch zahlenmäßig positiv auf sich aufmerksam machen.

Michael-Günther Bölsche



Viel los in Barkhagen

Zu gleich zwei Events waren am Monatswechsel die Einwohner aus Barkhagen geladen. Am 30.04. zündeten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Barkow das Maifeuer auf dem Sportplatz an. Nachdem das Wetter am Ostersonntag bekanntlich zum Ausfallen des Osterfeuers geführt hatte, wurde die Veranstaltung jetzt nachgeholt. Viele Einwohner nutzten den Abend, um nach dem langen Winter wieder andere Leute zu treffen und beim leckeren Würstchen und einem Bier einen Schwatz zu halten. Gut vorbereitet waren die zahlreichen, fleißigen Helfer und auch der Regen spielte mit und hörte pünktlich auf. Besonders die Kinder nutzten das Feuer um Marshmallows zu rösten und dem faszinierenden Feuer zuzuschauen. Über den guten Zuspruch waren die Kameraden sehr erfreut und sorgten für das sichere Runterbrennen des Feuers. Bereits am nächsten Tag fand zum 2. Mal in Plauerhagen das Kinder- und Familienfest der Gemeinde statt. Organisiert und durchgeführt von einigen fleißigen Zarchliner Müttern in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und vielen engagierten Helfern. Der Platz des Dorfgemeinschaftshauses wurde in wenigen Stunden zu einer Festwiese mit Hüpfburgen, Wettkampfstrecke und Süßigkeitenwagen. Im Saal wurde alles geschmückt und eingedeckt. Die Kameraden der Plauerhäger Feuerwehr versorgten die zahlreichen Gäste mit Gegrilltem und die Muttis verteilten lecker Kuchen und Kaffee. Der Gemeindejugendwart übernahm die Begleitung der sportlichen Wettkämpfe, wie Sackhüpfen, Eierlaufen, Dreierski u.a. Außerdem konnten sich die Kinder im Saal schminken lassen, Button gestalten und die Malstraße nutzen. Aber das Highlight war der erste Auftritt unserer neuen Tanzgruppe „die singenden Schmetterlinge“, die alle Anwesenden mit ihren Tänzen begeisterten. Erst seit ein paar Wochen üben die Kinder mit Anne Hilgert, ihrer Tanzlehrerin. Sehr stolz waren alle, weil es schon ganz gut klappte und viel Beifall war der Dank dafür.

Das so viele kleine und große Gäste gekommen sind, freute alle sehr und machte den Tag zu einem schönen Höhepunkt im Gemeindeleben. Alle Beteiligten waren vom Erfolg des Nachmittags begeistert und hörten viel Lob von den Gästen. Die Vorbereitungen waren umfangreich, aber gut organisiert und auf viele Helfer verteilt. Den Muttis war es wichtig, für alle Kinder etwas anzubieten. Darum auch zwei Hüpfburgen und die Bobbycarrennstrecke für die ganz Kleinen.

Zufrieden über den positiven Verlauf zeigten sich die fleißigen Muttis und sprudelten über mit neuen Ideen für das 3. Fest im nächsten Jahr.

Im Namen der Gemeinde möchten wir uns herzlich bei den Organisatoren bedanken. Wir freuen uns über so viel Engagement und Einsatzbereitschaft bei beiden Veranstaltungen, die unser kulturelles Leben in der Gemeinde Barkhagen fördern und Menschen zusammen bringen. Vielen Dank dafür.

Sozialausschuss der Gemeinde und der Bürgermeister A.B.



Der 1. Auftritt der neuen Tanzgruppe „Die singenden Schmetterlinge“.



Zufrieden über den positiven Verlauf zeigten sich die fleißigen Muttis.

Lehm- und Backsteinmuseum in Gnevsvorf Wegen Krankheit geschlossen

Erstmals muss das Lehmmuseum wegen Krankheit geschlossen werden.

Vom **11. bis 21. Mai 2018** bleibt das Museum leider zu. Dadurch fällt das Schaubacken am 18.05. aus, ebenso der Aktionstag zum Muttertag und Internationalen Museumstag am 13.05.18. Zum Kindertag am Freitag, 1. Juni ist das Museum wieder geöffnet. Von 12 – 14 Uhr backen wir mit euch.

Wenn ab Mittag gebacken werden soll, muss unser Lehmbackofen früh ab 7 Uhr angeheizt werden. Die Teigzubereitungen beginnen teilweise schon Tage vorher. Gegen 11 Uhr kann meist die Restglut entfernt werden. Nach der Ofenruhezeit zum Temperatúrausgleich beginnen wir, wie schon unsere Vorfahren, mit dem Backgut, dass die größte Temperatur benötigt. Wer seinen eigenen Teig zum Backen mitbringen will, sollte spätestens um 13 Uhr am Backhaus sein. Ab 14 Uhr dreht sich alles um den Golem.

Gleich wenn man das Lehmmuseum betritt funkeln einen die Augen eines riesigen Golems an. Woher kommt er und wie konnte er aus Lehm zum Leben erweckt werden?

Am Kindertag hören wir Geschichten und Sagen aus dem Legendenkreis des Prager Golems. Warnfried Altmann liest aus dem Kinderbuch „Lehmriese lebt!“ von Anke Kuhl. Die Kinder bauen mit Andrea Silbermann eigene Golem-Figuren aus Lehm, die sie mit nach Hause nehmen können.

Für Kinder und deren Eltern ist die Teilnahme kostenfrei, allerdings bitten wir um einen Materialkostenanteil von 12 EUR pro Familie.

Ort: Lehmmuseum Gnevsvorf, Steinstraße 64A

Termin: 01. Juni 2018 14:00 bis 16:00 Uhr

Lesen, hören, sehen – die digitale Onleihe der Stadtbibliothek Malchow

Die ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern ist ein eMedien-Angebot der öffentlichen Bibliotheken.

Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, Filme, Musik in digitaler Form können über das Internet angesehen, heruntergeladen oder gestreamt werden. Der Vorteil: Das Angebot steht im Internet rund um die Uhr zur Verfügung.

Der große Vorteil für die Nutzer: Sie können die Stadtbibliothek nicht nur zu den Öffnungszeiten nutzen, sondern in der „Digitalen Zweigstelle“ rund um die Uhr Medien entleihen. Auch die Möglichkeit, sich Texte größer anzeigen zu lassen, ist für viele eine Erleichterung.

Wer uns auf elektronischem Weg besuchen möchte, braucht einen gültigen Mitgliedsausweis der Stadtbibliothek Malchow und eine Internetverbindung. Über unsere Internetseite stehen 60.000 Medien zur Ausleihe zur Verfügung, möglich ist diese große Auswahl durch den Verbund Onleihe M-V, dem momentan 34 Bibliotheken angeschlossen sind.

Die eMedien sind komplett in unserem Katalog erfasst. Man kann sie auf ein Lesegerät laden und dann ohne Internetverbindung lesen. Genial: Medien aus der Onleihe müssen nicht „zurückgebracht“ werden. Sie lassen sich nach Ablauf der Leihfrist einfach nicht mehr öffnen. Wir laden herzlich dazu ein, in dem vielfältigen Medienangebot im Internet zu stöbern: www.onleihe-mecklenburg-vorpommern.de oder www.stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

Sie möchten das Angebot nutzen? Melden Sie sich als Nutzer in der Stadtbibliothek Malchow an, dass geht auch auf elektronischem Weg.

Stadtbibliothek Malchow Malchower Bibliothek

„Leseratten“ e.V. Bahnhofstr. 5 17213 Malchow

Tel. 039932 12484 Malchowerleseratten@freenet.de

Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

Sabine Schöbel

Leitung der Bibliothek und Geschäftsführung des Vereines

Seniorenfahrt der Gemeinde Barkhagen

Liebe Seniorinnen, Senioren und Interessierte der Gemeinde Barkhagen.

Zu unserer diesjährigen Seniorenfahrt möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Wann: **11.07.2018**

Programm:

Busfahrt nach Bollewick, Besuch der Feldscheune,

Weiterfahrt nach Meyenburg,

12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen, durch den Schlosspark zum Modemuseum mit Führung, Schlossmuseum Meyenburg mit Hungerturm, gemeinsames Kaffeetrinken im Schloss, Rückfahrt nach Hause

Unkosten: trägt die Gemeinde, nur das Mittagessen und Kaffee zahlt jeder selbst

Abfahrt: in Zarchlin ca. 9.10 Uhr nachfolgend Plauerhagen, Altenlinden, Barkow und Lachow ca. 9.30 Uhr

Anmeldung: bitte bis zum 27.06.18 im Amt Plau am See bei Frau Engelberg (Tel. 038735 4940) melden und die Teilnehmerzahl angeben. Wir freuen uns über rege Beteiligung und wünschen viel Spaß und schönes Wetter.

Ihre Gemeinde Barkhagen

Landolf Scherzer liest in der Stadtbibliothek Malchow aus seinem neuesten Buch:

Buenos días, Kuba – Reise durch ein Land im Umbruch

Der viel gefragte Autor und Publizist, Landolf Scherzer, kommt für eine Lesung in die Inselstadt Malchow. Am 4. Juni 2018 liest Landolf Scherzer in der Stadtbibliothek aus seinem neuesten Buch.

„Landolf Scherzer hat bei Reisen den Zufall auf seiner Seite. Kaum ist er auf Kuba, stirbt Fidel Castro, und er erlebt ein Land im Ausnahmezustand. Um so drängender wird die Frage, wie die Ideale der Revolution in der Gegenwart bestehen. Wer in Kuba viel fragt, dem wird wenig erlaubt, lernt Scherzer schon am ersten Tag in Havanna. Also macht er es bei seinen Recherchen wie die Kubaner, er geht Umwege und improvisiert. Jede Busfahrt, jeder Einkauf, jeder Spaziergang beschert ihm überraschende Begegnungen und Lebensberichte.“ (Aufbau Verlag)

Hören Sie selbst und erleben Sie Landolf Scherzer in der Stadtbibliothek Malchow.

04. Juni 2018 19.30 Uhr Karten im Vorverkauf: 8 EUR / Abendkasse: 10 EUR

Landolf Scherzer, freier Schriftsteller in Thüringen, wurde vor allem durch seine Reportagen „Fänger und Gefangene“ – als Reporter auf einem Fischfang- und Verarbeitungsschiff der DDR-Flotte, „Der Grenzgänger“, „Der Erste“, „Immer geradeaus-Zu Fuß durch Europas Osten“ und andere bekannt. Zuletzt erschienen auch vielbeachtete Reportagen über China und die aktuelle Situation in Griechenland.

Stadtbibliothek Malchow

Malchower Bibliothek „Leseratten“ e.V.

Bahnhofstr. 5

17213 Malchow

Tel. 039932 12484

Malchowerleseratten@freenet.de

Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

Sabine Schöbel

Leitung der Bibliothek und Geschäftsführung des Vereines

Zwischenstand Kitaneubau Ganzlin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

In den letzten Wochen haben wir intensiv den Umzug in den temporären Kitastandort in Vietlütbe vorbereitet und den finalen Umzug am Mittwoch, dem 09.05.2018 mit vielen freiwilligen Helfern durchgeführt. Auch das Jugendamt kam und erteilte die vorläufige Freigabe noch am selben Abend. Kleinere Nacharbeiten sind noch umzusetzen, aber das schaffen wir jetzt auch noch. Mein herzlichster Dank geht an die vielen freiwilligen Helfer.

Aktuell läuft die Ausschreibung für den Abriss des alten Gebäudes und die Gestaltung der Außenanlagen. Rein formal ist diese öffentlich ausgeschrieben worden von unserem beauftragten Ingenieurbüro Lemke-Uphaus. Wir hoffen auch hier entsprechend zuverlässige Firmen zu finden.

Als nächsten Schritt bereiten wir für Mitte Juni bereits das Richtfest für unsere Kita vor unter der Annahme, dass die geplanten Termine eingehalten werden.

Ich werde Sie zum Baufortschritt weiter auf dem Laufenden halten.

Ihr Bürgermeister Jens Tiemer

LOGO – Wettbewerb Plauer Kinder- und Jugendstiftung

Die Plauer Kinder- und Jugendstiftung des Ortsjugendrings Plau am See e.V. möchte seine Bekanntheit in Plau und Umgebung mit einem passenden LOGO erhöhen. Die am 12. Dezember 2012 gegründete Stiftung ist gemeinnützig tätig und unterstützt mit jährlichen Zuwendungen aus den Anlageerträgen der Stiftung Projekte und Vereine die sich der Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Region Plau am See widmen. Sie ist eine Treuhandstiftung und wird durch den Ortsjugendring Plau am See e.V. verwaltet. So konnten verschiedene Plauer Vereine und Projekte seit 2001 mit mehr als 30 000€ Fördergeldern durch den Ortsjugendring unterstützt werden. Diesen erfolgreichen Weg möchten wir einer breiteren Öffentlichkeit näher bringen, um auch in Zukunft das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in unserer Region frei von wirtschaftlichen und am Profit orientierten Interessen zu begleiten bzw. weiterhin auf einem kulturell und sportlich anspruchsvollen Niveau zu sichern.

Der Sitz der Kinder- und Jugendstiftung ist am Plauer Kinder- und Jugendzentrum in der Nähe des Bahnhofs und soll nicht nur hier weitere neue inhaltliche Schwerpunkte setzen. Mit der Gründung der AG ‚Junge Archäologen‘ am KiJuZ vor zwei Jahren, die sich intensiv mit der Heimatgeschichte auseinandersetzt wurde ein Weg begonnen, der die bisherigen Angebote des KiJuZ (Jugendclub / Funker / Fanfarenzug / Mehrzweckhalle) inhaltlich erweitern und für ein noch breiteres Publikum öffnen soll. In diesem Jahr sollen eine Video-Werkstatt und eine kreative Wohlfühl-Oase geschaffen werden, in denen junge Menschen vor allem schöpferischen Ausdrucksformen für ihre Entwicklung finden können. Die Stiftung soll die erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit der

Stadt Plau am See im KiJuZ am Bahnhof inhaltlich und finanziell unterstützen und damit auch unabhängig von kommunalen Sparzwängen zusätzliche Angebote ermöglichen.

Mit dem LOGO-Wettbewerb haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Plau und Umgebung die Möglichkeit mit kreativen Ideen und Entwürfen die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung zu unterstützen und im besten Fall dabei auch noch einen Preis zu gewinnen. Die Teilnehmer sollten nicht älter als 30 Jahre sein und **bis zum 31. Juli 2018 ihre Vorschläge einreichen**. Mit dem LOGO sollte erkennbar sein, dass die Stiftung in Plau am See beheimatet ist und Kinder- und Jugendliche fördert. Neben klassischen Zeichnungen nehmen wir auch gern digital erstellte Entwürfe für ein LOGO entgegen. Die besten Einsendungen werden mit attraktiven Preisen prämiert. Schickt Eure Entwürfe an den Ortsjugendring Plau am See e.V.; Steinstr.96, 19395 Plau am See bzw. eingescannt oder im TIF-Format per mail an: kijuz@amtplau.de. Bei weiteren Fragen oder Informationen ruft gern im Kinder- und Jugendzentrum Plau am See unter 038735-46555 an.

Thomas Küstner, Ortsjugendring Plau am See e.V.

Gasnetzbau Gemeinde Ganzlin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

Infrastruktur innerhalb einer Gemeinde ist die Grundvoraussetzung um für alle Einwohner und Firmen Entfaltungsmöglichkeiten zu schaffen. Dazu gehören vor allem Straßen, Radwegenetze aber auch Glasfaserausbau und Energieversorgung.

Ich freue mich daher sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die Gemeindevertretung Ganzlin in der letzten Sitzung grünes Licht für den Konzessionsvertrag für einen Gasleitungsbau durch die Firma Hansagas gegeben hat.

Der aktuelle Planungsstand ist so, dass noch bis diesen Herbst die Ortslage Dresenow als auch das Gewerbegebiet Ganzlin erschlossen wird. Ihnen steht es dann frei, ob Sie Ihre bisherige Heizung umrüsten möchten und einen Erdgasanschluss nutzen wollen. Dieser Anschluss ist ab 01.06. für einen Festpreis von 950 € (inkl. 30 Meter Rohr auf Ihrem Grundstück) erhältlich.

Die Firma Hansegas bietet diesbezüglich jedoch NUR den Hausanschluss an, Ihren Gasversorger müssen Sie dann, analog wie beim Strom, frei wählen. Dies bedeutet höchste Flexibilität für Sie.

Im nächsten Schritt ist für das Jahr 2019 die Erschließung des Ortsteils Ganzlin vorgesehen. Gerne können Sie dieses bereits für eine ggf. notwendige Heizungsmodernisierung berücksichtigen.

Die Erschließung weiterer Ortsteile war aktuell leider nicht möglich, wir bleiben als Gemeinde aber auch an diesem Thema, in Ihrem Interesse, dran.

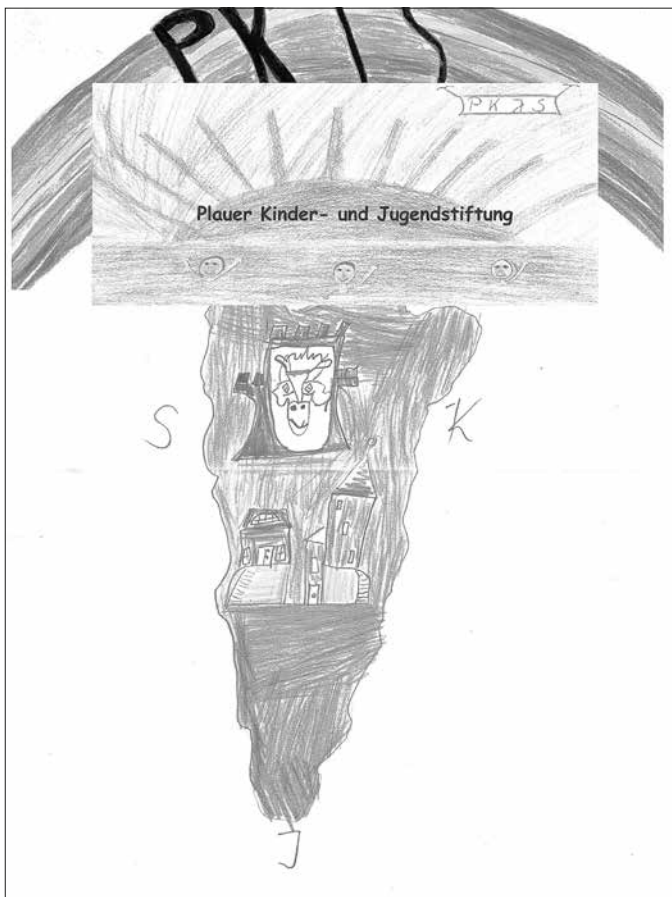
Ihr Bürgermeister Jens Tiemer

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See

Termine: 05.06., 19.06.2018

von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung
Tel. 038731 24609 oder 56533



Die Grafik ist eine Mischung aus bisher vorhandenen Vorschlägen.

Wellness-Woche in der Tagespflege „de gaude Stuuu“ in Karow

Lasst euch überraschen !

So hieß es in der Ankündigung zu unserer Wellness-Woche. Vielleicht etwas skeptisch (na, was da wohl passiert), aber natürlich vor allem neugierig waren wir dann am Montag schon. Gemütlich im Ruhesessel konnten wir Fußbäder mit Kernseife und wer wollte eine anschließende Fußmassage genießen. Unsere Betreuungskraft erzählte uns dazu einiges über die Wirkung der Kernseife.

Am nächsten Tag haben wir dann gemeinsam einen knackigen und gesunden Salat aus Tomaten, Gurken, Paprika, Mais und Eisbergsalat zubereitet. Zusammen haben wir uns durch das Grünzeug geschnippelt und konnten so etwas zu unserem Mittagessen beitragen.

Die Woche hielt noch so einige Überraschungen für uns bereit. So haben wir gelernt, dass Quark nicht nur zum Backen gut ist, sondern dass man daraus auch eine tolle Gesichtsmaske zaubern kann. Sogar zwei ganz Mutige von unseren Herren haben sich diese erfrischende Maske auftragen lassen.

Schöne geschmeidige Hände bekommt man, wenn man diese in einer Mischung aus Buttermilch und Olivenöl badet. Schon wieder hatten wir etwas dazu gelernt.

Zum krönenden Abschluss der Woche haben wir bei schönstem Frühlingswetter einen Ausflug nach Alt Schwerin unternommen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Woche für uns eine willkommene Abwechslung war und wir es alle genossen haben.

Vielen Dank an alle Beteiligten.
Helga Zintel

Kurz und knapp über meine Arbeit als Ortschronistin von Karow

Am 11. Mai 2018 wurde hier im Karower Schloß eine Hochzeit gefeiert. Frau Kristin Bergmann und Herr Matthias Krüger haben sich im Beisein vieler Familienangehörigen das Ja-Wort gegeben. Für alle war es ein schöner und ergreifender Tag. Viele waren von weit her gekommen und um so schöner und herzlicher war das Wiedersehen. Und rundherum hatte das Team um Karina Heuer das Schloß „vom Keller bis zum Boden“ toll hergerichtet und maßgeblich zum Wohl aller Gäste beigetragen. Es stimmte einfach alles.

Aber was habe ich damit zu tun ?

Im Vorfeld wurde ich zum Vorabend dieser Hochzeit eingeladen, um allen bisher angereisten Gästen einiges über die Geschichte und andere Begebenheiten von Karow und besonders vom Schloß zu berichten. Auf Wunsch des Brautpaares. Ja, auch das gibt es noch. Und es war für mich eine Premiere und gleichzeitig eine positive Erfahrung. Alle Zuhörer waren interessiert und folgten aufmerksam meinen Worten. Das war für mich das beste Dankeschön (zusammen mit dem anschließenden Barbecue).

Bestimmt habe ich das eine oder andere vergessen zu erwähnen, aber das passiert eben.

Elke Wellenbrock



Das tut der Haut gut - egal wie alt man ist.



Ausflug nach Alt Schwerin.

Vorhaben ab 30.Mai 2018 im Karower Treff

- 30. Mai 2018 (Mittwoch) ab 16:00 Uhr Basteln / Kerzen-gestaltung
- 31. Mai 2018 (Donnerstag) ab 16:00 Uhr Kindertag
- 06. Juni 2018 (Mittwoch) ab 16:00 Uhr Basteln / Holzmalerei
- 07. Juni 2018 (Donnerstag) ab 16:00 Uhr Kochen / mexika-nische Küche
- 13. Juni 2018 (Mittwoch) ab 16:00 Uhr Basteln / Holzmalerei
- 14. Juni 2018 (Donnerstag) 09:00 Uhr Kirchenfrühstück
- 14. Juni 2018 (Donnerstag) ab 16:00 Uhr Kochen / mexika-nische Küche

jeden Dienstag und Donnerstag Spielenachmittag ab 14:00 Uhr
jeden Dienstag ab 13:30 Uhr Sportnachmittag in „de gaude Stuuu“
Entscheidet euch und kommt vorbei, denn es ist für jeden etwas dabei ?!!!

Kinder-, Jugend- und Seniorentreff Karow

Georg Fiedler



Das Brautpaar.

Frühjahrsputz und Exkursionen

Wie auch im letzten Jahr starteten die Plauer Naturfreunde mit zwei Arbeitseinsätzen in das Frühjahr. Um die positive Entwicklung am Klöderpott fortzusetzen, wurde in diesem Jahr nur ein Teilbereich gemäht und auf der restlichen Fläche die Schlehe mühsam mit der Hand entfernt. Wir sind schon gespannt, wie diese Pflege sich auf den seltenen Acker-Wachtelweizen und weitere blühende Kostbarkeiten dort auswirkt.

Bei leider regnerischem Wetter wurde auch wieder die Sonnenwiese im Pauer Stadtwald gemäht und gepflegt. Uns war das besonders wichtig, um im zurzeit recht chaotisch aussehenden Stadtwald um den Ziegeleisee herum, eine Oase für das Auge und für die Seele zu schaffen...

Aufgrund der späten Herbstmahd stand dort das Gras noch nicht so hoch, so dass wir uns noch einer weiteren Fläche widmen konnten. Diese befindet sich kurz vor dem Strandhotel auf der Seeseite und wird vom Naturpark mit dem Ziel gepflegt, dass die einst dort vorkommenden Orchideen so die Wiese wieder zurück erobern. Durch den hohen Wasserstand waren aber einige Bereiche nur von Hand zu mähen und auch das Mahdgut musste noch von der Fläche verbracht werden. Mit viel Mühe und regennassen Sachen wurde auch das von den Plauer Naturfreunden bis zum Mittag geschafft. Allen fleißigen Helfern sei hier noch einmal ganz herzlich gedankt. Über die Entwicklung der Flächen werden wir in diesem Jahr ganz sicher noch einmal berichten.

Natürlich wurden von der Gruppe auch wieder Ausflüge in die Natur um Plau herum unternommen. Unter anderem waren wir an den Lalchower Torfstichen, um zu schauen, wie es in diesem Jahr um die Amphibien dort bestellt ist. Mit Günther Dolke hatten wir einen Experten als Führer, der sich im Gebiet bestens auskennt. Alle Teilnehmer freuten sich über die vielen Erdkröten, die sich auch in diesem Jahr dort zur Paarung versammelt hatten. Die Lalchower Torfstiche gehören in unserer Gegend zu den wichtigsten Reproduktionsgewässern dieser Art.

Dies hat auch der ansässige Landwirt Hertel-Mach erkannt und seine Wiese zur Zeit der Krötenwanderung nicht geschleppt und gedüngt. Die Erfahrung hat nämlich gezeigt, dass ein direkter Hautkontakt der Amphibien mit den Mineraldüngerkügelchen meistens tödlich endet. Die Düngerkügelchen kleben an der feuchten und empfindlichen Haut der Tiere fest und verätzen diese schwer. Alle Tierfreunde hoffen deshalb darauf, dass so etwas Schule macht und weitere Landwirte mitziehen. Das Zeitfenster der Amphibienwanderung ist recht klein und bei guter Abstimmung kann man die Düngung bestimmt etwas vorziehen oder hinauszögern.

Auf diesem Ausflug bekamen nun auch endlich alle Naturfreunde die „blauen Frösche“ zu sehen – dies war uns im letzten Jahr nämlich nicht gelungen. Günter Dolke wusste

mit weiteren Highlights zu begeistern, so konnte man sich zwei Kammolche und eine Knoblauchkröte mal ganz aus der Nähe betrachten und sogar ordentlich fotografieren. Der ganze Ausflug wurde von herrlichem Vogelgesang begleitet und ganz nebenbei wurde so das Wissen der Exkursionsteilnehmer um die Vogelstimmen aufgefrischt. In den Torfstichen wurden bei der Wanderung mehrere brütende Graugänse entdeckt und auch ein Nest des Kranichs, der hier auf 2 Eiern brütete. Die Lalchower Torfstiche sind ein wichtiges Refugium für Lurche und Vögel vor den Toren unserer Stadt. Überhaupt waren in diesem Frühjahr viele durchziehende Wasservögel sehr gut zu beobachten. Durch die Eisbedeckung auf dem Plauer See waren viele, ansonsten sehr scheue Wasservögel, mitten in der Stadt auf der Elde zu beobachten. Unter anderem Zwergtaucher, Schellenten, Reiherenten, Gänsesäger, Tafelenten und sogar eine Spießente. Im April unternahmen die Plauer Naturfreunde dann eine Vogelstimmenwanderung, die vom Strandhotel zum Zeltplatz führte. Unter fachkundiger Führung wurden die Gesänge von Fitis und Zilpzalp, von Rotkehlchen und Zaunkönig, Teichrohrsänger und Mönchsgrasmücke ausgemacht. Am Ende wurden während der rund zweistündigen Wanderung 34 Vogelarten registriert. Interessant waren 6 Paare der Wacholderdrossel, eine Vogelart, die in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat. Durch ihren grauen Kopf sowie ihr arttypisches „scheggern“ sind diese Drosseln gut zu erkennen. Für viele Teilnehmer war aber die Beobachtung eines singenden Trauerfliegenschnäppers bei besten Lichtverhältnissen der Höhepunkt des Morgens. Für alle war es eine erfüllende Wanderung und so manch einer erkennt nun die Vögel in seinem Garten und seiner Umgebung immer sicherer am Gesang.

Monty Erselius



Spießente auf der Elde.

Foto: I. Krüger

Volksfest Altenlinden

am 23. JUNI 2018 ab 12.00 Uhr

Unser Programm:

Blaskapelle der FFW Krakow am See,

Shanty- Chor „Plauer Seemänner“,

CCC Lexow,

Lübzer Cheerleader „Twister“,

Kindertheater „Klaus Kriese“

Große Tanznacht mit DJ Perry

Rahmenprogramm:

Imbiss und Getränke, Eis, Kaffee und Kuchen, frische Fisch-

spezialitäten, Kinderschminken, Tombola, Eisenbahn fahren,

Hüpfburg, Schießwettbewerb

Eintritt frei!

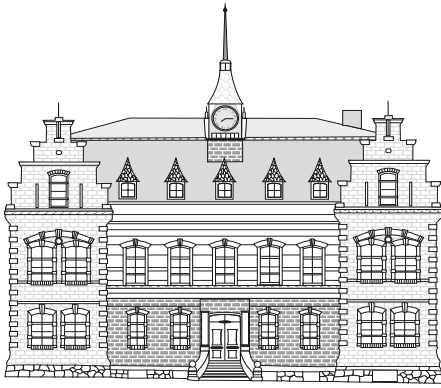
Veranstalter: Gemeinde Barkhagen und der Förder-Angelverein Barkhagen e.V.

Tipp: Sommerparty am 11.08.2018



Arbeitseinsatz am Klöderpott.

Foto: M. Erselius



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Auflegung der Schöffenvorschlä- ge in der Gemeinde Ganzlin für die Wahl- periode 2019-2023

Die Gemeindevertretung Ganzlin hat in ihrer Sitzung am 19.04.2018 mit Beschluss-Nr. GA/14/0242 die Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffen der Amtszeit 2019–2023 beschlossen. Gemäß Gerichtsverfassungsgesetz -GVG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.05.19975 -BGBl. I S: 1077- zuletzt geändert durch Artikel 3

des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2418), § 36 Abs. 3 liegt die Vorschlagsliste in der Zeit vom **24.05.2018 bis 01.06.2018** zu den Sprechzeiten im Rathaus, Markt 2, 19395 Plau am See Zi. R 1.09, zu Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus.

Gegen diese Liste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach den §§ 31, 32 GVG nicht aufgenommen werden dürfen oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollen.

Tiemer
Bürgermeister

Haushaltssatzung des Amtes Plau am See für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 27.03.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt

- | | | |
|----|--|------------------|
| a) | der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | ...2.167.200 EUR |
| | der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | ...2.267.200 EUR |
| | der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | ...-100.000 EUR |
| b) | der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf |0 EUR |
| | der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf |0 EUR |
| | der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf |0 EUR |
| c) | das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf | ...-100.000 EUR |
| | die Einstellung in Rücklagen auf |0 EUR |
| | die Entnahmen aus Rücklagen auf |0 EUR |
| | das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf | ...-100.000 EUR |

2. im Finanzhaushalt

- | | | |
|----|--|------------------|
| a) | die ordentlichen Einzahlungen auf | ...2.167.200 EUR |
| | die ordentlichen Auszahlungen auf | ...2.262.500 EUR |
| | der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf |-95.300 EUR |
| b) | die außerordentlichen Einzahlungen auf |0 EUR |
| | die außerordentlichen Auszahlungen auf |0 EUR |
| | der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf |0 EUR |
| c) | die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf |0 EUR |
| | die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf |0 EUR |
| | der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | ...0 EUR |
| d) | der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
(Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der
Zahlungsfähigkeit) auf |-95.300 EUR |

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf

...100.000 EUR

§ 5 Amtsumlage

Die Amtsumlage wird auf ...26,1163... v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvor-

jahres betrug	...341.441 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt...	...326.286 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	...241.441.. EUR

Die Satzung wurde der unteren Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 13.04.2018 angezeigt.

Plau am See, 04.05.2018

Ort, Datum Amtsvorsteher
Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie enthält keine nach § 47 Abs. 3 KV M-V genehmigungspflichtigen Teile.

Die Satzung wurde der unteren Rechtsaufsichtsbehörde (Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Rechtsaufsichtsbehörde) mit Schreiben vom 13.04.2018 angezeigt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 07.05.2018 bis 25.05.2018 während der Öffnungszeiten am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr, und am Dienstag zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Plau am See, Dammstraße 33, Zimmer A2.11 öffentlich aus.

Plau am See, den 04.05.2018

Der Amtsvorsteher

Die vorstehende Haushaltssatzung des Amtes Plau am See für das Haushaltsjahr 2018 wurde am 04.05.2018 auf der Internetseite des Amtes Plau am See www.amtplau.de öffentlich bekannt gemacht.

Wahlbekanntmachung

Wahl zur Landrätin/zum Landrat im Landkreis Ludwigslust-Parchim

am 27. Mai 2018 von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

1. Die Gemeinde Barkhagen bildet zwei Wahlbezirke.
Die Gemeinde Ganzlin bildet drei Wahlbezirke.
Die Stadt Plau am See bildet sieben Wahlbezirke.

Die Wahlräume werden wie folgt eingerichtet:
(nähere Bezeichnung und Anschrift)

Die Wahlräume in der Gemeinde Barkhagen sind nicht barrierefrei zugänglich.

Wahlraum I	Gemeinderaum, Heinrich-Zander-Str. 28, 19395 Barkhagen, OT Barkow
Wahlraum II	Dorfzentrum/Jugendklub, Zarchliner Str. 38, 19395 Barkhagen, OT Plauerhagen

Die Wahlräume in der Gemeinde Ganzlin:

Wahlraum I	Gemeindesaal, Steinstr. 40 a, 19395 Ganzlin, OT Gnevsdorf	nicht barrierefrei
Wahlraum II	Gemeindezentrum, Schulstr. 20, 19395 Ganzlin	
Wahlraum III	Dorfgemeinschaftshaus, Bahnhofstr. 18, 19395 Ganzlin, OT Wendisch Priborn	barrierefrei

Die Wahlräume in der Stadt Plau am See:

Wahlraum I	<i>Kantor-Carl-Ehrich-Schule, Lange Str. 25, Eingang Schulhof, Nebengebäude, 19395 Plau am See</i>	barrierefrei
Wahlraum II	Schule am Klüschenberg, Wittstocker Weg 10 c, 19395 Plau am See	barrierefrei
Wahlraum III	KMG Klinik Silbermühle, Millionenweg 24, 19395 Plau am See	barrierefrei
Wahlraum IV	Kantor-Carl-Ehrich-Schule, Lange Str. 25, 19395 Plau am See	nicht barrierefrei
Wahlraum V	Evangelisches Altenhilfezentrum „Dr.-Wilde-Haus“, Quetziner Str. 2, 19395 Plau am See	barrierefrei
Wahlraum VI	Psychosoziales Wohnheim „Haus am See“, August-Bebel-Str. 1, 19395 Plau am See, OT Quetzin	barrierefrei
Wahlraum VII	Kinder-, Jugend- und Seniorentreff, Karl-Liebknecht-Str. 3, 19395 Plau am See, OT Karow	barrierefrei

Ich bitte um besondere Beachtung des kursiv hervorgehobenen Wahlraumes.

2. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **16:00 Uhr im Rathaus, Zi. 2.04 (Rathaussaal) der Stadt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See** zusammen.
3. Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Landratswahl eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge und rechts davon einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wahlberechtigten geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

4. Wahlberechtigte können in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahlzelle des Wahlraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

5. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe einen beliebigen Wahlraum in dem Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer mit dem Wahlschein in einem Wahlraum des Wahlkreises wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Wahlschein und den Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält im Wahlraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Während der Wahlzeit ist im und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).
7. Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Plau am See, 30.04.2018

Die Gemeindewahlbehörde
S. Henke
Wahlleiterin

Das Amt Plau am See auf einen Blick: neuer Faltpplan in Kombination mit einem Wandplan

Informativ, übersichtlich und dank seines kompakten Formats stets griffbereit ist der neue Faltpplan, den die BVB-Verlagsgesellschaft mbH momentan nach amtlichen Unterlagen vorbereitet. Mit seiner detaillierten kartographischen Darstellung des Gebiets inklusive eines alphabetischen Straßenverzeichnisses bietet der Faltpplan sowohl Besuchern als auch Einwohnern eine optimale Orientierungshilfe.

Alle einheimischen Unternehmen, vom kleinen Familienbetrieb bis zum Großunternehmen, erhalten die Gelegenheit, sich in dieser multimedialen Publikation werbewirksam und dauerhaft zu präsentieren. Neben der Druckausgabe wird der Plan auch im Internet unter

www.findcity.de abrufbar sein, von der Homepage www.amtplau.de führt ein Link direkt zur Online-Version des Plans. Jedes Banner wird aus der Online-Publikation zur Homepage des inserierenden Unternehmens verlinkt. Zusätzlich zu seinem Belegexemplar erhält jeder Anzeigenkunde einen Wandplan. Herausgegeben wird der Plan von der BVB-Verlagsgesellschaft, die seit mehr als 25 Jahren Städte und Kommunen erfolgreich bei der Öffentlichkeitsarbeit betreut. In den nächsten Wochen wird Frau Maren Wiebke (Mobil: 01573 1547444), eine Mitarbeiterin des BVB-Verlags, interessierten Gewerbetreibenden in im Amt Plau am See die Möglichkeiten für eine Präsentation vorstellen.

Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon/Telefax: 038737/20201
e-mail: wohnungen@ganzlin.de
Sprechzeiten:

Dienstag	08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich ab sofort zu vermieten:

2 RW, 2.OG, WF 50 m ²	KM 250,00 €
3 RW, 1.OG, WF 57 m ²	KM 280,00 €
4 RW, DG, WF ca. 90 m ²	KM 382,50 €

Satzung über die Nutzung von gemeindlichen Objekten in der Gemeinde Ganzlin und die Erhebung von Gebühren

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung von M-V (in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V 1992, S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2008 (GVOBl. M-V S. 499) sowie der §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14.12.2007 (GVOBl. M-V S. 410, 427) letzte berücksichtigte Änderung: §§ 1 und 6 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833), wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 19.04.2018 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung regelt die Benutzung und Überlassung folgender Räumlichkeiten bzw. Einrichtungen der Gemeinde Ganzlin:

- OT Ganzlin, Gemeindezentrum, Schulstraße 20
- OT Gnevsdorf, Saal, Steinstraße 40A
- OT Retzow, Dorfgemeinschaftshaus, Am Dorfplatz 55A
- OT Wendisch Priborn, Feierhalle, Bahnhofstraße 6B und
- OT Wendisch Priborn, Dorfgemeinschaftshaus, Bahnhofstraße 18.

§ 2

Widmungszweck

- (1) Die Räumlichkeiten stehen allen Einwohnern der Gemeinde, Vereinen, Gruppen und Institutionen zur Verfügung.
- (2) Gemeinnützigen Anliegen bzw. gemeinnütziger Arbeit ist dabei gegenüber politischen, kommerziellen und privaten Anliegen Vorrang einzuräumen.
- (3) Die Benutzung kann auf Antrag auch nicht ortsansässigen Interessenten bewilligt werden.

§ 3

Nutzungsberechtigung/Nutzungsantrag/Nutzungsvereinbarung

- (1) Auf Antrag überlässt die Gemeinde Ganzlin Dritten die oben genannten Räumlichkeiten zur Nutzung. Anträge sind schriftlich zu stellen.
- (2) Antragsberechtigt sind nur Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- (3) Anträge auf Nutzung können von Einwohnern der Gemeinde Ganzlin, von

ortsansässigen Parteien, Vereinen, Verbänden, Clubs und gesellschaftlichen Organisationen gestellt werden.

- (4) Anträge von Ortsfremden dürfen nur vom Bürgermeister oder dessen Stellvertreter entgegengenommen werden.
- (5) Die Benutzung wird bei Vorliegen der Voraussetzungen schriftlich genehmigt. Zu diesem Zweck ist eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen.

(6) Ein Anspruch auf Nutzung besteht nicht.

- (7) Für die Nutzung der Räumlichkeiten werden Gebühren erhoben.

§ 4

Gebührenmaßstab

- (1) Die Gebühr für die Benutzung bemisst sich nach der Art und Dauer der Benutzung und trägt zur Unterhaltung der Gebäude sowie zur Deckung der Betriebskosten bei.

In der Gebühr sind Energiekosten und ggfl. Küchenbenutzung sowie die Sanitären Anlagen enthalten.

Bei der Benutzung der Schankanlage hat der Nutzer die tatsächlichen Kosten der Reinigung nach Rechnungslegung zu erstatten.

- (2) Das Benutzungsentgelt beträgt je Nutzung:

- für Versammlungen und Belange die Gemeinde betreffend: Kostenfrei
- für Ortsansässige je Nutzung:

- OT Ganzlin, Gemeindezentrum 80,00 €
- OT Gnevsdorf, Saal 40,00 €
- OT Retzow, Dorfgemeinschaftshaus 40,00 €
- OT Wendisch Priborn, Feierhalle 60,00 €

- OT Wendisch Priborn, Dorfgemeinschaftshaus 80,00 €
- OT Wendisch Priborn, Feierhalle mit anschließender Nutzung Dorfgemeinschaftshaus für Trauerfeier (2 Std.) 80,00 €

- Pro Stuhl 0,75 €
- Je Festzeltgarnitur (1 Biertisch, 2 Bierbänke) 5,00 €
- Sanitäranlagen für Veranstaltungen außerhalb des Hauses 15,00 €

- für Ortsfremde je Nutzung

- OT Ganzlin, Gemeindezentrum 160,00 €
- OT Gnevsdorf, Saal 160,00 €
- OT Retzow, Dorfgemeinschaftshaus 160,00 €
- OT Wendisch Priborn, Feierhalle 135,00 €
- OT Wendisch Priborn, Dorfgemeinschaftshaus 160,00 €
- OT Wendisch Priborn, Feierhalle mit

anschließender Nutzung Dorfgemeinschaftshaus für Trauerfeier (2 Std.)

155,00 €

- Pro Stuhl 1,00 €

- Je Festzeltgarnitur (1 Biertisch, 2 Bierbänke) 7,00 €

- Sanitäranlagen für Veranstaltungen außerhalb des Hauses 25,00 €

d) Ortsansässige gesellschaftliche Organisationen und Vereine können auf Antrag eine Gebührenermäßigung erhalten.

§ 5

Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig ist, wer den Antrag auf Nutzung gestellt und die Nutzungsvereinbarung unterzeichnet hat.

- (2) Stellen mehrere Personen einen Antrag auf gemeinschaftliche Nutzung eines Objektes sind diese gebührenpflichtig im Sinne des § 4 Abs. 1 und haften gesamtschuldnerisch.

§ 6

Umfang der Benutzung

- (1) Die o.g. Räume und Gegenstände werden in dem bestehenden Zustand überlassen. Sie gelten als ordnungsgemäß übergeben, wenn vor der Benutzung keine Mängel reklamiert werden.
- (2) Die Einrichtungsgegenstände sowie Garderobe und Toilettenräume gelten als mitüberlassen, soweit ihre Benutzung nicht ausdrücklich ausgeschlossen ist.

- (3) Die überlassenen Räume und Gegenstände dürfen nur zu dem vereinbarten Zweck benutzt werden. Die Benutzung anderer als der überlassenen Räume ist ausgeschlossen.

- (4) Beschädigungen an den Räumen und den überlassenen Gegenständen sind unverzüglich zu melden.

- (5) Nach Beendigung der Nutzung sind die überlassenen Räume und Einrichtungsgegenstände in dem Zustand zu übergeben, in dem sie übernommen wurden.

- (6) Das Hausrecht in den o.g. Einrichtungen verbleibt beim Bürgermeister der Gemeinde.

§ 7

Haftung und Ordnungswidrigkeiten

- (1) Der Nutzungsberechtigte haftet für alle verursachten Schäden und Verunreinigungen an und in Gebäuden, deren Außenanlagen und den Einrichtungsgegenständen sowie für Schäden, die dritten durch die Benutzung des Gebäudes entstehen. Der Nutzungsberechtigte verzichtet auf Schadenersatzansprüche gegen die Gemeinde sowie auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen

chen im Falle einer Inanspruchnahme.
(2) Der Nutzungsberechtigte ist eigenverantwortlich für die Aufsicht und die Einhaltung des Satzungsinhalts sowie der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen verantwortlich. Er haftet insofern auch für Schäden die durch fremde Dritte im Rahmen der erteilten Nutzungsberechtigung hervorgerufen werden.

(3) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Schaden an und in den genutzten Objekten verursacht. Er kann mit einer Geldbuße bis 250,00 € belegt werden.

§ 8

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Satzung treten die bisherigen Satzungen vom 04.02.2005, 04.01.2005 und 14.09.2012 Satzung über die Nutzung von gemeindlichen Objekten in der Gemeinde Buchberg, Satzung über die Erhebung von Gebühren, Satzung über die Erhebung

von Gebühren zur Benutzung gemeindlicher Objekte in der Gemeinde Ganzlin und Satzung über die Erhebung von Gebühren, Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Benutzung der Feierhalle und des Hauses „Dorfeck“ in der Gemeinde Wendisch Priborn außer Kraft.
Ganzlin, den 30.04.2018

Tiemer

Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Tiemer

Bürgermeister

Die Satzung über die Nutzung von gemeindlichen Objekten in der Gemeinde Ganzlin und die Erhebung von Gebühren wurde am 15.05.2018 auf der Internetseite www.amtplau.de öffentlich bekannt gemacht.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen Doppelte Auszeichnung für Bull Dental

Bereits zum 20. Mal wurde das traditionsreiche Plauer Dentallabor im April mit dem Gütesiegel der Innung Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet. Seit 2012 führt der ortsansässige Handwerksbetrieb zudem sein Qualitätskonzept mit QS-Dental aus. Diese turnusmäßige Wiederholungsprüfung wurde ebenso mit großem Erfolg bestanden. Beide Siegel stehen für dokumentierte Qualitätssicherung im Interesse eines maximalen Patientenschutzes. Es wird somit qualitativ hochwertiger Zahnersatz aus geprüften Materialien garantiert. Jeder Patientenwunsch wird durch die optimale medizinisch-technische Lösung erfüllt. Höchstes Fach- und Erfahrungswissen dieses Meisterbetriebes, werden allen Ansprüchen gerecht.

Auch in die Zahntechnik hat die computergestützte Arbeitsweise Einzug gehalten. Inzwischen können zum Beispiel Kronen, Brücken und Implantataufbauten digital konstruiert und dann maschinell gefertigt werden. Durch hohe Investitionen im letzten Jahr verfügt der Meisterbetrieb über eine der modernsten CAD/CAM Einheiten und kann somit ein breites Materialspektrum anbieten. Ein weiteres Spezialgebiet ist die Fertigung von hochwertigen Arbeiten auf Implantaten.

Persönliche Beratung und kundenorientiertes Arbeiten stehen seit jeher

an erster Stelle des Unternehmens. Durch den wohnortnahen Standort ist eine besonders enge Vernetzung zwischen Zahnarzt, Patient und Labor erst möglich.

Das gesamte Team um Zahntechnikermeisterin Regina Bull freut sich sehr über diese besonderen Anerkennungen und präsentiert die Urkunden mit Stolz im Empfangsbereich des Zahntechnischen Labors in der Lübzer Chaussee.



Auflegung der Schöffenvorschläge in der Gemeinde Barkhagen für die Wahlperiode 2019- 2023

Die Gemeindevertretung Barkhagen hat in ihrer Sitzung am 26.04. 2018 mit Beschluss-Nr. BA/14/0120 die Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffen der Amtszeit 2019–2023 beschlossen. Gemäß Gerichtsverfassungsgesetz -GVG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.05.19975 -BGBl. I S: 1077- zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2418), § 36 Abs. 3 liegt die Vorschlagsliste in der Zeit vom **24.05.2018 bis 01.06.2018** zu den Sprechzeiten im Rathaus, Markt 2, 19395 Plau am See Zi. R 1.09, zu Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus.

Gegen diese Liste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach den §§ 31, 32 GVG nicht aufgenommen werden dürfen oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollen.

St. Steinhäuser

Bürgermeister

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde Zeugen Jehovas

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz
Donnerstag: 19.00 Uhr und
Sonntag 10.00 Uhr
Freier Zutritt - keine Kollekte

Urlaub/Weiterbildung

Dr. Stöwe	13.06. bis 30.06.2018
FA Monawar	25.06. bis 01.07.2018

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 25.05. bis
20.06.2018

in Plau am See:

Herrn W. Bodtke	zum 75.
Herrn G. Guthmann	zum 80.
Herrn G. Hartinger	zum 75.
Frau B. Hillmann	zum 75.
Frau B. Holz	zum 75.
Frau E. Lechner	zum 90.
Frau G. Papke	zum 75.
Herrn W. Pohl	zum 75.
Herrn D. Reimann	zum 80.
Frau E. Sadlowske	zum 85.
Herrn W. Schröder	zum 70.
Herrn H. Schult	zum 80.
Frau A. Sengewald	zum 75.
Herrn K. Staginnus	zum 80.
Frau E. Stenzel	zum 85.
Frau I. Theis	zum 75.
Herrn E. Wegner	zum 85.
Herrn W. Wichmann	zum 80.
Frau W. Witt	zum 80.
Herrn P. Wolf	zum 75.

in der Gemeinde Barkhagen:

Herrn A. Boenig	zum 75.
Herrn K. H. Pohl	zum 85.

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn L. Papke	zum 85.
Frau B.-D. Sump	zum 70.

Herzliche Glückwünsche!**Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:**

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

25.05.18 ZÄ H. Jesse

Lübz, Plauer Str. 9 A
dienstl.: 038731 23333
privat: 038731 22612
Mobil: 0175 6578747

27.05.18 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

29.05.18 ZÄ A. Rath

Lübz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

31.05.18 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

03.06.18 Dr. R. Skusa

Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100

privat: 038731 25022

04.06.18 ZA S. Volz

Lübz, Am Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

06.06.18 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

08.06.18 Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

12.06.18 Dr. C. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

15.06.18 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

17.06.18 Dr. J. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

18.06.18 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst**Kassenärztlicher Notdienst**

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz**Notdienst-Tel.Nr. 116117**

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Apotheken:**22.05.-27.05.**

Mo-Fr	18.30 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u.

18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1, Tel. 03871 6249-0

28.05.-03.06.

Mo-Fr	18.30 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Weststadt-Apotheke Parchim, Leninstr. 23, Tel. 03871 414566

04.06.-10.06.

Mo-Fr	18.30 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:
Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29, Tel. 03871 6245-0

11.06.-17.06.

Mo-Fr	18.30 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2, Tel. 03871 267747

18.06.-24.06.

Mo-Fr	18.30 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:
Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13**Sonntag-Messe**

Plau am See, 8.30 Uhr

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Andachten in Plau

Laudes: Dienstags 9.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8.30 Uhr

danach: Hl. Messe

im Mai sonntags:

17.00 Uhr Maiandacht

Beichtgelegenheit

jeweils vor den Hl. Messen,

auch werktags

Fahrdienste

Aus der Silbermühle melden
Koordination Gertrud Gosc:
038735- 41702

Aus Reha-Quetzin bei
Familie Nolte: 038735-42081;

Aktivitäten

Rentnerrunde, 14-tägig mittwochs,
melden bei Frau Hermann, Tel.:40427

Handarbeitskreis:

Jeden 2.u.4. Mittwoch, 14.00 Uhr
Leitung: Schw. Gertrud

Glaubensgespräche, in der Regel

1.Donnerstag des Monats nach der
Hl. Messe mit Pfarrer Purbst

Öffnung der Kapelle

Dienstags: morgens nach den Laudes
Mittwochs: am Nachmittag

Donnerstags: nach der Hl. Messe
Nach Absprache per

Telefon mit Gertrud Gosc
Tel. Nr. 038735-41702

Termine

27.05. 17.00 Uhr Musikalische Maiandacht
31.05. Fronleichnam in Goldberg

Glückwunsch und Gottes Segen

zur Erstkommunion:

Fährnich Stella

Laude Marc

Siegel Julian

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Monatsspruch für Mai 2018:

Glaube ist kein ausgeschaltetes Den-
ken. Glaube hat Anhaltspunkte. Glaube
ist eine Lebensweise mit begründeter
Erwartung. Glaube ist vorausschauende
Lebensausrichtung.

Im Hebräerbrief heißt es (Hebr 11,1):
Es ist aber der Glaube eine feste Zuver-
sicht dessen, was man hofft, und ein
Nichtzweifeln an dem, was man nicht
sieht.

Auch hinter dem Horizont geht die Welt
noch weiter.

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltun-
gen ein:

25.-27.05. BAM, Krelingen – www.bam-festival.de

27.05. 10:30 Gottesdienst Krakow

29.05. 19:30 Film „Metamorphose“,
Kirche Alt Sammit *

31.05. 14:30 Seniorennachmittag Kir-
che Krakow

03.06. 10:30 Abendmahlsgottesdienst
Krakow

05.06. 19:30 Film „Metamorphose“,
Kirche Linstow *

07.06. 17:00 Kirchgeldsammlung,
Pfarrhaus Krakow, bis 19:00

10.06. 10:00 Konfirmationsgottes-
dienst, Krakow

14.06. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow

17.06. 10:00 Jahresfest Linstow

10:30 Abendmahlsgottesdienst mit
Konfirmanden, Krakow

24.06. 10:30 Gottesdienst Krakow,
Dienstjubiläum T. Krüger, Mitarbeiter-
segnung Kinderfreizeit

Infos zu unseren Veranstaltungen und
anderem finden sie im Internet unter
www.kirche-krakow.de oder auf den
aktuellen Aushängen.

Die Gemeindeinformationen können
auch kostenlos und in Farbe als pdf-
Datei per E-Mail abonniert werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Posaunenchorprobe Montag (wö-
chentlich) 18:00 – 20:00

- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag
14:00 – 15:00 in der Schule

- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag
15:00 – 16:00

- Christenlehre Klasse 5 – 6 Mädchen
Mittwoch 15:30 – 16:30

- Christenlehre Klasse 5 – 6 Jungen
Mittwoch 14:00 -15:00

- Konfirmationsvorbereitung, Gruppen
im Wechsel, Dienstag – 14tägig 17:00
– 18:30

- Junge Gemeinde, Krakow, Freitag
nach Absprache 19:00 – 22:00

- „Generation+“, Krakow, Freitag nach
Absprache 18:00 – 21:00

- Verschiedene Hauskreise nach Ab-
sprache

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in Krakow am See
am Bahnhofsplatz 10 ist von Montag
bis Freitag von 10:00 – 12:30 geöffnet.
Telefonischer Kontakt: Fam. Reinholdt
038457 23523

Kerzen

Frau M. Schmidt-Hahn verarbeitet Ker-
zenreste zu neuen Kerzen. Wer Kerzen-
reste dazu abgeben möchte, kann sie
in der Krakower Kirche und in der Klei-
derkammer in den dazu bereitgestellten
Kästen lassen.

Lütt Hütt

Die Ferienwohnung der Kirchengemein-
de „Lütt Hütt“ an der Seepromenade
steht auch für Ihre Gäste zur Verfügung.
Für bis zu 4 Personen kostet die Woh-
nung in der Hauptsaison 50,- und in
der Nebensaison 35,- €, zuzüglich Be-
triebskosten und Endreinigung. Weitere
Informationen finden Sie im Internet un-
ter <http://www.kirche-krakow.de/ueber-uns/ferienwohnung/> Terminanfragen te-
lefonisch unter 038457 22754 oder per
E-Mail unter fewo@kirche-krakow.de

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemein-
de Krakow

Pastor: Christoph Reeps

Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel:
038457 22754, Fax 519819

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn,

Tel: 038457 51420

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Tel:
01523 3752404, Fax 038457 519928, E-
Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel:
0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Ch. Reeps

Gottesdienste und Veranstaltun- gen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsvord-Karbow

27.05. 14.00 Uhr Wendisch Priborn -
Gottesdienst anschl. Kaffeetrinken

17.00 Uhr Gnevsvord - Konzert
mit dem Vulpiuschor

03.06. 09.00 Uhr Gnevsvord - An-
dacht, anschl. Frühstück

10.06. 11.30 Uhr Darß - Gottesdienst
anschl. Mittagessen in der Ottoquelle

So, 17.06.2018 10.00 Uhr Karbow -
Gottesdienst mit Abendmahl

24.06. 11.00 Uhr Gnevsvord - Gottes-
dienst anschl. Gemeindefest

Änderungen sind möglich!

Alle Termine für die Gottesdienste und
zusätzliche Informationen finden Sie
auch in unserem Gemeindebrief unter
www.kirche-gnevsvord.de.

Auskünfte erhalten Sie im Pfarrbüro,
das immer am Mittwoch in der Zeit von
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt ist.

Für die Tombola unseres Gemeinde-
festes suchen wir noch Sachspenden.

Wenn Sie etwas spenden möchten,
würden wir uns freuen, wenn Sie es
mittwochs im Pfarrbüro abgeben.

Wir trauern um:

Erhart Hermann

Alwin Bielefeld

Hilde Putzier

Lieselotte Ollenburger

Günter Hamann

Johannes Jarmatz

Karin Schmidt

Lore Dahnke

Uta Obier

Heinrich-Dieter Kusel

Anna Baumgart

Else Schönrock

Alli Dümke

Rozalia Lajos

Rüdiger Schulz

Gerda Veth

Holger Pilz

Margitta Schwandt

Harold Helgesen

Elli Kotsch

Wolfgang Seehafer

Lustiges Barock



Foto: Stephan Poppe

Köstlich, was am Samstagnachmittag, 14. April, in der Plauer Marienkirche geboten war. Virtuose Kabinettstückchen, musiziert nach Herzenslust, gesungen, geblasen, gespielt von 3 Ur-Musikern: Sylvia Tazberik alias Silvietta Silberklang, Sopran, Hannes Maczey alias Tafeltusch Trombetti, Barocktrompete und Andreas Kaiser, dem „Hofkapellmeister“ an der Orgel. Das Ganze verbrämt in einem für

Kinder und Erwachsene gleichermaßen schrägen kleinen Theatergeschehen: 2 Musiker wetteifern darum, beim Geburtstag der Königin auftreten zu dürfen. Zunächst stellen sie sich einzeln vor: der Organist, der Trompeter, die Sopranistin, man horcht auf, hier sind absolute Profis am Werk, barockes Musizieren brillant geblasen, facettenreich gesungen. Da fällt die Wahl schwer, wer von

den Beiden, Sängerin oder Bläser das Geburtstagsständchen für die Königin spielen soll. Erst trixt die Sopranistin den Trompeter aus, indem sie ihm das vom König vorgelegte Notenblatt manipuliert und er daraufhin grauslich falsche Töne produziert – der Trompeter rächt sich, indem er ihr statt dem vom König gewünschten lustigen Liedchen ein todtrauriges Sonett präsentiert – es kommt zum handfesten Streit, den schließlich der Organist schlichtet, indem er den beiden vorschlägt, doch miteinander statt gegeneinander aufzutreten. Gesagt getan und siehe da, zur allgemeinen Freude und in wunderbarer Harmonie wird die kleine, aus dem Publikum herausgegriffene Königin angesungen und angespielt. Die vielen kleinen musikalischen Barockperlen waren absoluter Ohrenschmaus und haben nicht nur die vielen Kinder im Publikum, sondern auch die Erwachsenen beschwingt und fröhlich von dannen gehen lassen. So kann man wunderschöne Musik, exzellent dargeboten, unter die Leute bringen! Großer Beifall, hochverdient!

Text: Gotthold Hiller

Gottesdienste und Veranstaltungen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau

27.05. 10:00 Uhr Gottesdienst
27.05. 17:00 Uhr Konzert YARO young academy Rostock
03.06. 10:00 Uhr Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
10.06. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
17.06. 10:00 Uhr Gottesdienst
24.06. 10:00 Uhr Gottesdienst
27.06. 20:00 Uhr Eröffnungskonzert des Plauer Musiksommers

Gottesdienste und Veranstaltungen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barkow

03.06. 10:30 Uhr Gottesdienst
17.06. 10:30 Uhr Gottesdienst

Erinnerung: Yaro-Konzert am 27.05.2018



Bild: Margit Wild

An dieser Stelle sei noch einmal hingewiesen auf das Konzert mit den Jungen Hochbegabten Landeskindern der Young Academy Rostock am 27. Mai um 17 Uhr in der Plauer Marienkirche. Kinder und Jugendliche mit außerordentlicher musikalischer Begabung werden beweisen, dass auch in heutiger Zeit eine Konzentration auf unsere musikalische Hochkultur möglich ist indem sie auf ihren Instrumenten zeigen, wie virtuos sie spielen und welche Freude sie damit vermitteln können. Dies um so mehr, als es sich um „Eigengewächse“ handelt, also junge Künstler aus unserem Land.

Es wird also noch einmal ganz herzlich dazu eingeladen. Die Zuhörer werden es nicht bereuen sondern sich mitreißen und begeistern lassen, wie schon die letzten vier Male. Der Eintritt ist frei, die Künstler freuen sich über Spenden zu ihrer hingebungsvollen Tätigkeit.

Text: G. Hiller

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.
Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), B. Jürns (freie Journalistin).
Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See
- Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 20. Juni 2018
Anzeigenschluss ist
der 8. Juni 2018